

Katedra germanistiky  
Filozofická fakulta  
Univerzita Palackého v Olomouci

Eliška Míčková

(německá filologie – aplikovaná ekonomická studia)

**Mit einem Glas roten oder weißem Wein? Zur unsystematischen  
Flexion partitiver Konstruktionen im Deutschen  
BAKALÁŘSKÁ DIPLOMOVÁ PRÁCE**

Olomouc 2018

Vedoucí práce: Mgr. Viktor Tichák

Prohlašuji, že jsem diplomovou práci vypracovala samostatně a uvedla v ní předepsaným způsobem všechny použité prameny a literaturu.

V Olomouci dne .....

Eliška Míčková

Na tomto místě bych chtěla vřele poděkovat Mgr. Viktoru Tichákovi za jeho mimořádně trpělivý přístup, cenné rady, konzultace, korektury a velice inspirativní vedení, pod nímž bakalářská práce vznikla.

Dále také děkuji sestře Kateřině Míčkové, kamarádce Kamile Zukalové a celé rodině za podporu a dodání motivace během psaní bakalářské práce.

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	5
1. Theoretischer Teil .....	7
1.1. Partitive Konstruktionen .....	7
1.1.1. Apposition .....	7
1.1.2. Genitivus partitivus .....	8
1.1.3. Nominalphrasen mit Maß- und Mengenangaben .....	9
1.1.4. Partitive vs. pseudopartitive Konstruktionen .....	11
1.2. Zur (un)systematischen Flexion.....	11
1.2.1. Schwankungen im Dativ Singular – Adjektivflexion.....	14
1.2.2. Schwankungen im Dativ Plural – Unterlassung der Deklination	15
1.3. Ausgewählte theoretische Ansätze in der germanistischen Forschung	16
1.3.1. Eisenberg .....	16
1.3.2. Löbel und Bhatt .....	18
1.3.3. Zusammenfassung der drei Thesen .....	22
1.3.4. Hypothese der vorliegenden Arbeit.....	23
2. Methodologischer Teil .....	26
3. Praktischer Teil .....	29
3.1. Femininum .....	30
3.2. Maskulinum .....	34
3.3. Neutrum .....	37
3.4. Ergebnisse der Korpusanalyse .....	41
Zusammenfassung.....	46
Resümee .....	49
Resumé.....	50
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	51
Anotace .....	53
Annotation.....	54
Anhang - Korpusanalyse .....	55

# Einleitung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem Bereich der unsystematischen Distribution von Kasusendungen in partitiven Konstruktionen im Deutschen. Angesichts des Umfangs des ausgewählten Themas muss die Tatsache berücksichtigt werden, dass der Problempunkt der partitiven Konstruktionen im Rahmen einer Bachelorarbeit nicht erschöpfend problematisiert werden kann. Im Fokus stehen nur diejenigen partitiven Konstruktionen, deren Apposition nach sogenannten Maß- und Mengenangaben positioniert wird.

Zu den weiteren Kriterien, die das zu untersuchende Material begrenzen, gehören Kasus, Numerus und die Bedingung der Anwesenheit des Adjektivs. Das bedeutet, dass nur diejenigen partitiven Konstruktionen in der Arbeit untersucht werden, deren Maß- oder Mengenangabe im Dativ Singular steht und deren Apposition ein Adjektiv enthält. Die Bildung der Adjektivendungen beobachtet man in Abhängigkeit von allen drei Genera (Maskulinum, Femininum, Neutrum) und den beiden Numeri (Singular, Plural) der nachstehenden Nominalphrase.

Was den Untersuchungsgegenstand der Arbeit darstellt, erfasst der im Titel liegende Satz am besten: *Mit einem Glas roten oder weißem Wein?* Denn in diesem Beispiel wird angedeutet, worin der Haken steckt. Welche der zwei Endungen ist richtig bzw. um welchen Kasus geht es? Und kommen bei dem Adjektiv, das in der Apposition nach der Maß- oder Mengenangabe steht, noch einige andere Endungen in Frage? Aus Neugier habe ich schon ein paar deutsche Freunde danach gefragt. Antwort eines guten Freundes von mir: „Ähm... ich würde roten Wein sagen. Aber ich bin mir gar nicht sicher... Rotem klingt richtiger, aber Dativ hat immer -en als Endung, oder?“

Diese Undeutlichkeiten führten mich dazu, mich tiefer mit diesem Thema zu beschäftigen. Deswegen setzt sich die vorliegende Bachelorarbeit zum Ziel, den Bereich der unsystematischen Adjektivdeklinations in partitiven Konstruktionen übersichtlich zu machen. Das heißt einerseits festzustellen, welche alle Kasus in Kombination mit der Maß- oder Mengenangabe im Dativ Singular benutzt werden, und andererseits logisch zu begründen, warum diese Kasus bei dem Adjektiv in der Apposition vorkommen können. Das Ziel der Arbeit ist auch zu vergleichen, in welchem Maß die Theorie mit der Praxis übereinstimmt, also ob

der deutsche Sprachgebrauch wirklich nach den grammatischen Regeln gerichtet wird.

Was die Struktur und Anordnung der einzelnen Kapitel betrifft, lässt sich die Bachelorarbeit in drei Hauptkapitel gliedern – in den theoretischen, methodologischen und praktischen Teil. Der erste Teil der Arbeit enthält theoretische Erkenntnisse sowohl der normativen als auch der deskriptiven deutschen Grammatik. Zu den wichtigen Quellen gehört einerseits die Grammatik von Duden (*Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*), Gerhard Helbig/Joachim Buscha (*Deutsche Grammatik*) und andererseits die wissenschaftlichen Schriften von Christa Bhatt (*Die syntaktische Struktur der Nominalphrase im Deutschen*) und Peter Eisenberg (*Grundriss der deutschen Grammatik*). Absichtlich werden beide Quellentypen ausgewählt, damit unter anderem herausgefunden werden könnte, ob sie zu der Problematik der partitiven Konstruktionen gleiche oder unterschiedliche Einstellung haben.

Die zweite Hälfte der Bachelorarbeit gehört dem methodologischen und dem praktischen Teil, in dem mittels des Deutschen Referenzkorpus (DeReKo) die Forschung durchgeführt wird. Die recherchierten Beispiele aus dem Korpus werden systematisch sortiert, damit die Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten in der Inkongruenz bzw. Kongruenz von verschiedenen Genera und ihren Kombinationen entdeckt werden. Im Schlussteil der Bachelorarbeit werden die Ergebnisse vorgelegt und mit den im theoretischen Teil vorgestellten linguistischen Ansätzen der deutschen Grammatik und zugleich mit der festgelegten Hypothese für diese Arbeit konfrontiert.

# 1. Theoretischer Teil

## 1.1. Partitive Konstruktionen

Was bedeuten die partitiven Konstruktionen? In den folgenden Unterkapiteln wird erklärt, wie die partitiven Konstruktionen mit der Apposition zusammenhängen, welche Rolle der partitive Genitiv spielt, was man unter der Bezeichnung Maß- und Mengenangaben versteht und welcher Unterschied zwischen den partitiven und pseudopartitiven Konstruktionen liegt.

### 1.1.1. Apposition

In einigen Grammatiken werden die partitiven Konstruktionen zu den Abhandlungen über die Apposition eingeordnet, weil diese zwei Bereiche viele merkbare Gemeinsamkeiten verbinden. Der Terminus *Apposition* stammt aus dem lateinischen *appositio* und bedeutet *Beisatz* oder auch *Zusatz*.<sup>1</sup> Es geht um eine besondere Art Attribut, das durch folgende Merkmale charakterisiert wird:

- Die Apposition und ihr Bezugswort zeugen vom gleichen Sachverhalt.
- Die Apposition kann man immer weglassen.
- Die Apposition als reduzierter Kopulasatz kann einen selbstständigen Satz bilden.
- Die Apposition enthält immer ein Substantiv.
- Dieses Substantiv kongruiert zumeist mit seinem Bezugswort im Kasus.<sup>2</sup>

Es lassen sich zwei Typen der Apposition unterscheiden. *Die enge Apposition*, die weder durch Kommas noch durch Sprechpausen von ihrem Bezugswort abgetrennt wird, und *die lockere Apposition*, bei der beides umgekehrt gilt. Es werden sowohl Kommas als auch Sprechpausen benutzt und sie steht im Unterschied zu der engen Apposition immer nachgestellt.

Helbig/Buscha ordnen die Fügungen, die aus einer Maß- oder Mengenangabe und einer Artangabe bestehen, der Gruppe „appositiosverdächtige“ Konstruktionen zu. Für die partitiven Konstruktionen

---

<sup>1</sup> BUßMANN, Hadumod: *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Kröner 1990, S. 92.

<sup>2</sup> Vgl. HELBIG, Gerhard – BUSCHA, Joachim: *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Berlin-München: Langenscheidt+KG 2001, S. 510-515.

wird manchmal der Terminus *partitive Apposition* (ohne Referenzgleichheit) benutzt.<sup>3</sup>

In der Duden-Grammatik findet man ebenfalls die *partitive Apposition*. Sie wird zusammen mit dem *partitiven Genitiv* und mit anderen *partitiven Attributen* in die Kategorie *partitives Attribut* eingeordnet. Für das *partitive Attribut* ist charakteristisch, dass es nach Maß- und Mengenangaben positioniert wird. Das *partitive Attribut* hat also folgende Varianten:

- **partitive Apposition**
  - Auf dem Tisch stand (eine Kanne (schwarzer Kaffee)).
- **partitiver Genitiv**
  - Auf dem Tisch stand (eine Kanne (schwarzen Kaffees)).
- **andere partitive Attribute**
  - Auf dem Tisch stand (eine Kanne (mit schwarzem Kaffee)).<sup>4</sup>

### 1.1.2. Genitivus partitivus

Das Adjektiv *partitiv* kommt aus dem mittellateinischen Wort *partitivus* und bedeutet eine *Teilung*.<sup>5</sup> Davon dann der abgeleitete Terminus *partitiver Genitiv* (*Genitivus partitivus*). Es geht um ein Substantiv, das im Genitiv steht und das ein Teil-von-Verhältnis ausdrückt (z. B. die Hälfte des Buches – die Hälfte ist ein Teil von dem Buch). Je nachdem, welcher inhaltlichen Beziehung das Substantiv und sein Genitivattribut entsprechen, unterscheidet man außer dem *Genitivus partitivus* weitere Typen des Attributs im Genitiv, z. B. *Genitivus possessivus* (= Haben-Verhältnis), *Genitivus definitivus* (= Sein-Verhältnis), *Genitivus explicativus* (= Bedeuten-Verhältnis) usw.<sup>6</sup>

---

<sup>3</sup> HELBIG, Gerhard – BUSCHA, Joachim: *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Berlin-München: Langenscheidt+KG 2001, S. 510-515.

<sup>4</sup> DUDEN: *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 7. Aufl., Mannheim-Leipzig-Wien: Dudenverlag 2005, S. 993.

<sup>5</sup> URL: <https://www.duden.de/rechtschreibung/partitiv> [Zit. 27-10-2017].

<sup>6</sup> HELBIG, Gerhard – BUSCHA, Joachim: *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Berlin-München: Langenscheidt+KG 2001, S. 497-498.

Wenn man die Möglichkeit des Anschlusses mit *von* mit einbezieht, kann man auch allgemein von einem partitiven Attribut (*ein präpositionales Attribut*) sprechen:

- (Die Hälfte (des Kuchens)) war schon weggegessen. = partitiver Genitiv
- (Die Hälfte (vom Kuchen)) war schon weggegessen. = präpositionales Attribut

Im Zusammenhang mit dem Thema der vorliegenden Arbeit ist der partitive Genitiv deswegen wichtig, weil er auch nach Maß- und Mengenangaben vorkommen kann und damit eine Konkurrenzform zu der partitiven Apposition darstellen kann:

- Er stärkte sich mit (einer Tasse (heißen Kaffees)). = partitiver Genitiv
- Er stärkte sich mit (einer Tasse (heißem Kaffee)). = partitive Apposition<sup>7</sup>

### **1.1.3. Nominalphrasen mit Maß- und Mengenangaben**

Unter der Bezeichnung Maß- und Mengenangabe versteht man Angaben eines Maßes oder einer Menge. Im Fall der Maßangaben handelt es sich um Bezeichnungen von geometrischen Merkmalen in technischen Zeichnungen wie z. B. Dutzend, Grad, Zoll, Kilo, Gramm, Pfund, Meter, Zentimeter, Meile, Liter, Deziliter. Für die Mengenangabe halte ich generelle Bezeichnung einer Menge. Theoretisch könnte man die Mengenangaben als Oberbegriff und die Maßangaben als Unterbegriff wahrnehmen. In solchem Fall würden hier außer den oben erwähnten Maßangaben auch Wörter wie z. B. Glas, Flasche, Tasse, Kiste, Karton, Korb, Sack, Knäuel, Laib, Schritt, Stück, eingeordnet.

Zur Unterscheidung gibt es noch Sammel- (Rudel, Gruppe, Myriade), Zeit- (Jahr, Monat, Jahrzehnt), Währungs- und Münzangaben (Euro, Cent, Dollar, Pfund, Mark). Maß- und Mengenangaben (auch Währungs- und Münzangaben) mit Genus Maskulinum und Neutrum weisen eine formale Besonderheit auf, und

---

<sup>7</sup> DUDEN: *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch.* 7. Auf., Mannheim-Leipzig-Wien: Dudenverlag 2005, S. 839.

zwar, dass sie gewöhnlich in der Singularform stehen, auch wenn sie pluralisch zu verstehen sind.

- hundert Gramm (\*Gramme) Mehl
- drei Prozent (\*Prozente) Wachstum.<sup>8</sup>

Duden unterscheidet noch Behälterangaben (Flasche, Tasse, Kiste, Fass, Glas usw.), die aber meines Erachtens zu den Maß- und Mengenangaben gehören und deswegen auch in meine Analyse miteinbezogen werden. Die Grenzen zwischen den Kategorien der Maß-, Mengen-, Behälterangaben sind manchmal nicht deutlich, für die Zwecke dieser Arbeit muss man sich aber mit diesem definitorischen Problem nicht beschäftigen.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit denjenigen partitiven Konstruktionen, die aus einer Maß- oder Mengenangabe und einer Artangabe bestehen. Duden benennt diese Teile der Konstruktion als Kern und partitives Attribut.

- (Maßangabe (Artangabe)) = (Kern (partitives Attribut)) = (ein Liter (Milch))<sup>9</sup>

Der erste Teil der Konstruktion, die *Maß- oder Mengenangabe*, besteht aus einem Zahlwort, das eine Anzahl bestimmt, und einem Substantiv, das eine Maßeinheit festlegt (ein Glas, zwei Liter, fünf Kilo usw.). Der andere Teil der Konstruktion, die *Artangabe*, bezeichnet die Substanz (Wein, Wasser, Kartoffeln, Brot usw.). Mit anderen Worten kann man sagen, dass die Maßangabe die Form und die Artangabe den Inhalt darstellt.<sup>10</sup>

---

<sup>8</sup> DUDEN: *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 7. Aufl., Mannheim-Leipzig-Wien: Dudenverlag 2005, S. 178-179.

<sup>9</sup> Vgl. DUDEN: *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 7. Aufl., Mannheim-Leipzig-Wien: Dudenverlag 2005, S. 1019.

<sup>10</sup> EISENBERG, Peter: *Grundriss der deutschen Grammatik. Band 2. Der Satz*. 3. Aufl., Stuttgart: J.B. Metzler 2006, S. 258.

### 1.1.4. Partitive vs. pseudopartitive Konstruktionen

Löbel führt an, dass es in einigen Fällen nicht um partitive, sondern um die pseudopartitiven Konstruktionen geht und definiert folgendermaßen den Unterschied.

- Partitive Konstruktionen:
  - zwei Liter von der kalten Milch
  - ein Kilo von den roten Äpfeln/der roten Äpfeln
  - zwei Stapel von den alten Büchern
  - eine Menge der jungen Leute
  
- Pseudopartitive Konstruktionen:
  - zwei Liter kalte Milch/kalter Milch
  - ein Kilo rote Äpfel/roter Äpfel
  - zwei Stapel alte Bücher/alter Bücher
  - eine Menge junge Leute/junger Leute<sup>11</sup>

Die alternativen Genitiv-Phrasen gehören nach Löbel zu den pseudopartitiven Konstruktionen. Löbel behauptet, dass pseudopartitive Konstruktionen „lediglich eine bestimmte Menge, während partitive Konstruktionen jeweils den Teil einer gegebenen bzw. vorerwähnten Menge bezeichnen. Aus diesem Grund enthalten partitive Konstruktionen auch immer den definiten Artikel“<sup>12</sup>

Trotz der oben beschriebenen Kriterien gehört die erwähnte Unterscheidung nicht zum Kern der vorliegenden Arbeit. Der Terminus partitive Konstruktionen ist hier gemeint als ein allgemeiner Begriff für alle Fügungen dieser Art.

## 1.2. Zur (un)systematischen Flexion

Die Deklination und Konjugation sind Arten von Flexion, und weisen darauf hin, dass ein Wort flektierbar ist. Nicht alle Wortarten sind flektierbar. Die

---

<sup>11</sup> LÖBEL, Elisabeth: „D und Q als funktionale Kategorien in der Nominalphrase des Deutschen“. Erscheint in Linguistische Berichte. 1989b. 7f.

<sup>12</sup> Ebd.

Deklination kommt bei Substantiven, Adjektiven, Pronomen und Artikeln vor, die Konjugation bei Verben.

Es gibt mehrere Deklinationstypen. Grundsätzlich unterscheidet man starke, schwache und gemischte Deklination. Der Unterschied zwischen den einzelnen Typen liegt in den Endungen, die an das Wort anschließen. Gerade nach den Endungen kann man feststellen, welchen Regeln die Deklination in partitiven Konstruktionen unterliegt.

Das Beispiel *Mit einem Glas roten oder weißem Wein* weist darauf hin, dass bei einer solchen Wortverbindung gleich zwei Adjektivendungen zu finden sind. Wie bereits erwähnt, ist das Ziel der Arbeit die Frage zu beantworten, nach welchen Regeln sich die Deklination der Artangaben in partitiven Konstruktionen richtet. Es werden vor allem die Schwankungen im Dativ (Sg. und Pl.) behandelt.

Duden analysiert diesen Problempunkt und bestimmt die Regeln, die für die Wahl des Kasus bei der partitiven Konstruktion (nach Duden als *partitives Attribut* bezeichnet) gelten. Steht in der partitiven Konstruktion ein flektiertes Adjektiv, entweder nimmt dies den Kasus nach seinem Bezugswort an > partitive Apposition, oder es steht im Genitiv > partitiver Genitiv.<sup>13</sup> Im heutigen Deutsch erscheint der Genitiv im Singular nach Maß- und Mengenangaben nur selten, dafür im Plural ist er noch üblich.

<b>Kasus des Bezugswortes</b>	<b>Partitives Attribut <u>im Singular</u></b>	
	<b>Partitive Apposition</b>	<b>Partitiver Genitiv</b>
<b>Nominativ</b>	(Eine Tasse ( <i>schwarzer Kaffee</i> )) wird dir gut tun.	(Eine Tasse ( <i>schwarzen Kaffees</i> )) wird dir gut tun.
<b>Dativ</b>	Mit (einer Tasse ( <i>schwarzem Kaffee</i> )) wird dir bald wieder besser sein.	Mit (einer Tasse ( <i>schwarzen Kaffees</i> )) wird dir bald besser sein.

**Tabelle 1:** Zuweisung des Kasus in partitiven Konstruktionen mit einem Adjektiv im Singular (Duden, S. 994)

<sup>13</sup> DUDEN: *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 7. Aufl., Mannheim-Leipzig-Wien: Dudenverlag 2005, S. 994-996.

Kasus des Bezugswortes	Partitives Attribut <u>im Plural</u>	
	Partitive Apposition	Partitiver Genitiv
Nominativ	Dort steht (ein Korb ( <i>frische Äpfel</i> )).	Dort steht (ein Korb ( <i>frischer Äpfel</i> )).
Dativ	Otto kam mit (einem Korb ( <i>frischen Äpfeln</i> )).	Otto kam mit (einem Korb ( <i>frischer Äpfel</i> )).

**Tabelle 2:** Zuweisung des Kasus in partitiven Konstruktionen mit einem Adjektiv im Plural (Duden, S. 995)

Duden liegt weitere Beispiele von partitiven Konstruktionen nach Maß- und Mengenangaben vor. Für die vorliegende Arbeit sind vor allem diejenigen im Dativ wichtig.

- Sie trug ein Kleid aus (fünf Meter(n) (*rotem Seidenstoff*)). Die Bevölkerung besteht aus (neunzig Prozent (*Schwarzen*)). Die Gastgeber verwöhnten uns mit (einer Unmenge (*Süßem und Salzigen*)).<sup>14</sup>

Steht in der partitiven Konstruktion ein Substantiv ohne vorangehendes Adjektiv, bleibt es unverändert.<sup>15</sup>

- die Wirkung (einer Tasse (*Kaffee*)), das Gewicht (eines Blatts (*Papier*))<sup>16</sup>

Steht in der partitiven Konstruktion ein Substantiv ohne vorangehendes Adjektiv, ist auch Kasuskongruenz erlaubt – im Dativ Plural.

- Otto kam mit (einem Korb (*Äpfeln/Äpfel*)).<sup>17</sup>

<sup>14</sup> DUDEN: *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 7. Aufl., Mannheim-Leipzig-Wien: Dudenverlag 2005, S. 994-996.

<sup>15</sup> Duden bezeichnet den Kasus der Artangabe als Nominativ, aber ist es die richtige Lösung? Könnte es nicht wohl auch um einen anderen Kasus handeln? Nach Bhatt geht es um so genannten „default case“ (siehe Kapitel 1.3.2.).

<sup>16</sup> DUDEN: *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 7. Aufl., Mannheim-Leipzig-Wien: Dudenverlag 2005, S. 994-996.

<sup>17</sup> Ebd.

## 1.2.1. Schwankungen im Dativ Singular – Adjektivflexion

Das vorangehende Kapitel hat die Grundregeln erläutert, nach denen die Artangaben in partitiven Konstruktionen flektiert werden sollen. Jetzt kommt man zu den Unregelmäßigkeiten. Dieses Unterkapitel soll nämlich die Schwankungen, die in der Adjektivflexion im Dativ Singular erscheinen, versuchen zu erklären.

Bei Maskulina und Neutra, die im Dativ Singular stehen, ist die Substitution der starken Endung -em durch die schwache Endung -en möglich. Diese Tendenz wird zwar im heutigen Sprachgebrauch immer öfter vorgezogen, ist aber nur teilweise anerkannt. Manchmal kann man diesen Trend, also die Ersetzung von -er durch -en, auch bei Feminina beobachten. Die Frage liegt darin, warum diese Änderung in den Adjektivendungen auftritt. Eine Antwort bietet die Duden-Grammatik an. Der Grund dafür könnte die phonologische Auffälligkeit der Endung -em sein.

Duden führt einige Beispiele an, die dem im Titel der Arbeit stehenden Musterbeispiel ähnlich sind. Es wird zugleich darauf hingewiesen, dass die Substitution durch die Endung -en zwar benutzt wird, aber standardsprachlich nur die Endung -em als korrekt gilt. Besonders nicht zu empfehlen sei der Wechsel der Endungen (-er > -en) beim Femininum.

- Die Wiener Melange wird mit (einem Glas (*kalt*em Wasser)) serviert.
- Schokolade in einer Tasse mit (einem Glas (*kalt*en Wasser)) servieren. (?)
  
- Sie lösche ihren Durst mit (einem Glas (*kalt*er Milch))
- Sie lösche ihren Durst mit (einem Glas (*kalt*en Milch)). (?)<sup>18</sup>

Wie und wonach richten sich die Adjektivendungen nach Maß- und Mengenangaben in partitiven Konstruktionen? Gerade das wird mithilfe der Korpusrecherche im praktischen Teil der Arbeit analysiert.

---

<sup>18</sup> DUDEN: *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 7. Aufl., Mannheim-Leipzig-Wien: Dudenverlag 2005, S. 974-975.

## 1.2.2. Schwankungen im Dativ Plural – Unterlassung der Deklination

Das folgende Unterkapitel behandelt wieder die unsystematische Flexion, die im Dativ auftritt. Diesmal geht es um das Weglassen der Kasusflexion im Plural.

Im Dativ Plural muss man grundsätzlich die Dativendung -n ergänzen (z. B. Eis mit frischen Früchten, Eis mit Früchten). Nur in bestimmten Fällen kann man die Deklination bei Substantiven unterlassen. Im Allgemeinen muss die Kasusendung in solchen Fällen nicht markiert werden, wenn vor dem Substantiv weder ein Artikel noch ein Adjektiv steht (z. B. Als Laborant geht ihm... x Als erfahrenem Laboranten geht ihm...).

Zu den weiteren Fällen, wo sowohl der Artikel als auch das Adjektiv fehlen kann und deswegen die Unterlassung der Deklination anerkannt wird, gehören gerade die Konstruktionen mit Maß- und Mengenangaben.

- Sie überraschte mich mit (einem Korb (Äpfel)).
- Sie überraschte mich mit (einem Korb (Äpfeln)).<sup>19</sup>

Duden benennt diesen Zustand als Unterlassung der Deklination, aber ist es wirklich so? Eine der nächsten Varianten der Erklärung könnte auch sein, dass es einfach nur um einen anderen Kasus geht. Die Artangabe im ersten Beispiel, wo die Endung -n fehlt, kann sowohl den Nominativ, als auch den Genitiv oder den Akkusativ aufweisen. In solchem Fall muss es sich nicht um die Unterlassung der Deklination handeln.

Zur Bestimmung des Kasus der Artangabe kann das Adjektiv (genauer: seine Endung) helfen, das vor ihr positioniert wird. Deswegen werden im Rahmen der Korpusanalyse solche partitiven Konstruktionen untersucht, die im Dativ Singular oder Plural sind und zugleich ein Adjektiv vor der Artangabe haben.

---

<sup>19</sup> DUDEN: *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 7. Aufl., Mannheim-Leipzig-Wien: Dudenverlag 2005, S. 976-979.

## 1.3. Ausgewählte theoretische Ansätze in der germanistischen Forschung

### 1.3.1. Eisenberg

Eisenberg erwähnt fünf Varianten, die in den partitiven Konstruktionen auftreten können – Genitivus partitivus, Nominativ, Akkusativ, Kasuskongruenz und Präpositionalattribut.<sup>20</sup>

Er demonstriert in seiner Fassung, dass bei der Kasuszuweisung große Unsicherheiten bestehen. Er beschäftigt sich mit allen vier Kasus. Für Zwecke dieser Arbeit ist vor allem die vorkommende Differenz im Dativ Singular wichtig. An den folgenden Beispielsätzen kann man beobachten, dass bei einer Fügung mehrere Varianten möglich sind. Die Maßangabe steht immer im Dativ, die Artangabe kann jedoch außer dem Dativ auch die Position im Nominativ oder Akkusativ einnehmen.

- **Nominativ** – die Artangabe kann unabhängig vom Kasus der Maßangabe im Nominativ stehen. Es geht um ein regiertes Nomen mit der Funktion der Apposition. Man stellt jedoch oft diese Variante in Frage als grammatisch inkorrekt.
  - Wir sitzen zusammen bei einer Flasche *guter Wein*.
- **Genitiv** – der Genitiv wird in solchen Fällen benutzt, wenn die Artangabe von einem Artikel (z. B. fünf Tonnen *dieser Butter*) oder von einem Adjektiv (siehe das Beispiel) begleitet wird. Sonst gilt der Gebrauch des Genitivs in den partitiven Konstruktionen als veraltet.
  - Wir sitzen zusammen bei einer Flasche *guten Weines*.
- **Dativ** (Kasuskongruenz) – die Artangabe stimmt mit der Maßangabe im Kasus überein. An der grammatischen Korrektheit kann kein Zweifel bestehen und deswegen wird diese Variante meistens bevorzugt.
  - Wir sitzen bei einer Flasche *gutem Wein*.

---

<sup>20</sup> EISENBERG, Peter: *Grundriss der deutschen Grammatik. Band 2. Der Satz*. 3. Aufl., Stuttgart: J.B. Metzler 2006, S. 261.

- **Akkusativ** – die Artangabe kann unabhängig vom Kasus der Maßangabe im Akkusativ stehen. Einige Sprecher bezweifeln diese Variante. Eisenberg lässt die Erklärung dieses Phänomens offen. Im Vergleich zu ihm bietet Bhatt eine mögliche Erklärung des Gebrauchs des Akkusativs an (siehe Kapitel 1.3.2.). Diese entstandene Lücke in der deutschen Grammatik zwingt uns dazu, uns mehr auf diesen Problempunkt vor allem im praktischen Teil der Arbeit zu richten.
  - Wir sitzen zusammen bei einer Flasche *guten Wein*.<sup>21</sup>

Beim *Dativ Plural* stehen nach Eisenberg zwei Varianten zur Verfügung. Bei der Artangabe sind sowohl der Nominativ als auch der Dativ (Kasuskongruenz) möglich. Wobei bei einfacher Artangabe der Nominativ und bei zusammengesetzter Artangabe der Dativ bevorzugt wird. Die Form des Nominativs ist aber merkmallös und daher spielt im System nicht nur die Rolle des Nominativs, sondern auch des Genitivs und Akkusativs.

- **Nominativ**
  - mit 20 Säcken *Schuhe* (bevorzugt)
  - mit 20 Säcken *neue Schuhe*
- **Dativ** (Kasuskongruenz)
  - mit 20 Säcken *Schuhen*
  - mit 20 Säcken *neuen Schuhen* (bevorzugt)<sup>22</sup>

---

<sup>21</sup> Vgl. EISENBERG, Peter: *Grundriss der deutschen Grammatik. Band 2. Der Satz*. 3. Aufl., Stuttgart: J.B. Metzler 2006, S. 259-261.

<sup>22</sup> Vgl. EISENBERG, Peter: *Maß und Zahl. Zur syntaktischen Deutung einer ungefestigten Konstruktion im Deutschen*. In: BALLMER, Thomas – POSNER, Roland (Hrsg.): *Nach-Chomskysche Linguistik*. Berlin/NewYork 1985, S. 315-316.

Eisenberg spricht auch vom Einfluss der Phonetik auf die Bestimmung des Kasus. Trotz aller Regeln sage man einfach das, was besser klingt. Einen Einfluss hat hier auch der Numerus von den Maß- und Mengenangaben.

- mit 20 Säcken *neue Schuhe* (Nominativ klingt besser)
- mit 20 Säcken *neuen Schuhen*
- mit 20 Sack *neuen Schuhen* (Dativ klingt besser)
- mit 20 Sack *neue Schuhe*<sup>23</sup>

### 1.3.2. Löbel und Bhatt

Wie bereits erwähnt wurde, beschäftigt sich auch Löbel mit der Problematik der partitiven Konstruktionen. Ihres Erachtens gibt es nicht nur partitive, sondern auch pseudopartitive Konstruktionen. Sie unterscheiden sich dadurch, dass sich die Artangabe bezüglich der Definitheit bei den pseudopartitiven Konstruktionen nicht ändern kann. Die Artangabe steht immer ohne Artikel.

- Partitive Konstruktion:
  - zwei Liter von der Milch/von jener Milch
- Pseudopartitive Konstruktion:
  - zwei Liter Milch<sup>24</sup>

Löbel hat in ihren Arbeiten nachgewiesen, dass in den pseudopartitiven Konstruktionen nicht die Artangabe, sondern immer die Maßangabe der syntaktische Kern der ganzen Konstruktion ist.

- Drei Körbe Obst *wurden* (\**wurde*) geliefert.
- Zwei Gläschen Kaviar haben *ihren* (\**seinen*) Preis.<sup>25</sup>

---

<sup>23</sup> Vgl. EISENBERG, Peter: *Maß und Zahl. Zur syntaktischen Deutung einer ungesfestigten Konstruktion im Deutschen*. In: BALLMER, Thomas – POSNER, Roland (Hrsg.): *Nach-Chomskysche Linguistik*. Berlin/NewYork 1985, S. 315-316.

<sup>24</sup> URL: [http://www.personal.uni-jena.de/~x1gape/Pub/DP-Rezension\\_1993.pdf](http://www.personal.uni-jena.de/~x1gape/Pub/DP-Rezension_1993.pdf) [Zit. 27-10-2017]. Näher dazu im Kapitel 1.1.4.

<sup>25</sup> URL: [http://www.personal.uni-jena.de/~x1gape/Pub/DP-Rezension\\_1993.pdf](http://www.personal.uni-jena.de/~x1gape/Pub/DP-Rezension_1993.pdf) [Zit. 27-10-2017].

Wenn vor der partitiven Konstruktion ein definitiver Artikel steht, bestimmt er nur die Form des Adjektivs vor der Maßangabe. Auch hier gilt also, dass das erste Nomen der Kern der gesamten Konstruktion ist.

- die *zusätzlichen* drei Pfund *süße* Äpfel / \**süßen* Äpfel<sup>26</sup>

Daraus geht also hervor, warum zahlreiche Schwankungen im Kasus bei der Artangabe auftreten. Nur die Maßangabe ist der syntaktische Kern der Fügung, also auch der primäre Träger des Kasus. Aus diesem Grund zieht Löbel Varianten mit allen vier Kasus in Erwägung. Ihre Annahme sieht dann wie folgt aus:

- **Nominativ**
  - mit den drei Litern *roter Wein*
- **Genitiv**
  - mit den drei Litern *roten Weines*
- **Dativ**
  - mit den drei Litern *rotem Wein*
- **Akkusativ**
  - mit den drei Litern *roten Wein*<sup>27</sup>

Die Versionen im Nominativ und im Akkusativ widersprechen der normativen Grammatik. Auch von Bhatt wurden sie abgelehnt. Trotzdem hat Bhatt einige Personen befragt, ob für sie auch die oben genannten Varianten mit Nominativ und Akkusativ in Frage kommen. Die erste Möglichkeit wurde nur selten angenommen. Interessant ist jedoch, dass die Kasusform nicht als Nominativ wahrgenommen wurde, sondern von der Mehrheit der Befragten eher als die unmarkierte Form oder auch als sogenannter „default case“. Mit der zweiten Option, der Variante mit Akkusativ, ist es anderes. Hier gibt es Unsicherheit unter den Befragten. Bhatt führt dies darauf zurück, dass es allgemein bekannt ist, dass im deutschen Sprachgebiet die Tendenz vorherrscht, den Dativ durch den Akkusativ zu ersetzen. Es gibt sogar einige Regionen, in denen der Dativ zugunsten des Akkusativs vollkommen ignoriert wird. So

---

<sup>26</sup> Vgl. ebd.

<sup>27</sup> Vgl. URL: [http://www.personal.uni-jena.de/~x1gape/Pub/DP-Rezension\\_1993.pdf](http://www.personal.uni-jena.de/~x1gape/Pub/DP-Rezension_1993.pdf) [Zit. 27-10-2017].

begründet Bhatt die Zweifel, die aufgrund dieser Umstände bei den Befragten entstehen.<sup>28</sup>

Gegen Löbel argumentiert Bhatt mit ihrer Theorie der Kasuskongruenz, denn sie behauptet, dass zwischen der quantifizierenden (Maß- oder Mengenangabe) und der quantifizierten (Artangabe) Phrase eine Kasusgleichheit vorliege. Auch Dal vertritt die gleiche Meinung, indem sie anführt: „Die Artangabe steht hier in Kasuskongruenz mit dem regierenden Wort.“<sup>29</sup> Die unten angeführten Beispiele stellen die Regel der Kasuskongruenz im Plural dar:

- **Kasuskongruenz** (Nominativ)
  - (die drei großen Beutel süße Äpfel)
- **Kasuskongruenz** (Genitiv)
  - der Preis (der drei großen Beutel süßer Äpfel)
- **Kasuskongruenz** (Dativ)
  - mit (den drei Beuteln süßen Äpfeln)
- **Kasuskongruenz** (Akkusativ)
  - der Preis für (die drei großen Beutel süße Äpfel)<sup>30</sup>

---

<sup>28</sup> BHATT, Christa: *Die syntaktische Struktur der Nominalphrase im Deutschen*. Tübingen: Narr 1990, S. 56-66.

<sup>29</sup> DAL, Ingerid: *Kurze Deutsche Syntax*. Tübingen: Niemeyer 1966, S. 26.

<sup>30</sup> Vgl. ebd.

DP					
	D'				
		QP			
			Q'		
				NP	
					NP
	<b>Det</b>	<b>Num</b>	<b>Q[+N]</b>	<b>AP</b>	<b>N</b>
	die	drei	Ø	großen	Bäum-e
	die	drei	Stück	reifes	Obst
	das			reife	Obst
	die	drei	Pfund	süße	Kirschen

**Schema 1:** Kongruenzkette – Beweisen der Kasuskongruenz bei partitiven Konstruktionen<sup>31</sup>

Das Strukturschema hilft die ganze Problematik besser aufzufassen. Das Q (Quantor) verhält sich als funktionale Kategorie. Es hat also eine Fähigkeit an sich weitere Komplemente zu binden. In diesem Fall selegiert die funktionale Kategorie Q als Komplement eine NP. Wichtig für diese Annahme ist, dass der Kopf der QP ein Nomen enthält und auch, dass die QP den Kasus trägt. Dieser Kasus wird der ganzen DP von außen zugewiesen. Es handelt sich um sogenannte Kongruenzkette, die beim D' anfängt und beim NP endet. Durch diese Kette wird der gleiche Kasus weitergeleitet. Das Verhältnis zwischen Q' und der NP ist also immer prädikativ. Damit wird gleichzeitig die Frage beantwortet, warum sich die (pseudo)partitiven Konstruktionen nach der Regel der Kasuskongruenz richten sollten.<sup>32</sup>

<sup>31</sup> URL: [http://www.personal.uni-jena.de/~x1gape/Pub/DP-Rezension\\_1993.pdf](http://www.personal.uni-jena.de/~x1gape/Pub/DP-Rezension_1993.pdf) [Zit. 27-10-2017].

<sup>32</sup> BHATT, Christa: *Die syntaktische Struktur der Nominalphrase im Deutschen*. Tübingen: Narr 1990, S. 56-66.

### 1.3.3. Zusammenfassung der drei Thesen

Ich habe Thesen von drei Autoren ausgewählt. Sie unterscheiden sich in ihren Einstellungen nicht wesentlich. Man kann auch Gemeinsamkeiten, die sie verbinden, finden.

Was die einzelnen Ansätze betrifft, findet man die Thesen von Eisenberg und Löbel ziemlich ähnlich. Außer der Kasuskongruenz (Duden > partitive Apposition<sup>33</sup>) ziehen sie auch die restlichen Kasus (Nominativ, Genitiv und Akkusativ) in Erwägung. Da bleiben allerdings einige Fragen offen.

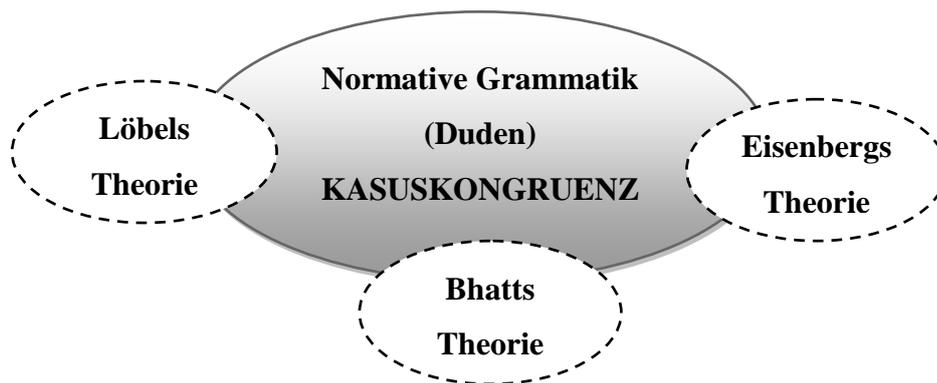
Gegen den Gebrauch des Genitivs kann man nur das einwenden, dass der Genitiv im heutigen Deutsch vielmehr im Plural als im Singular nach Maß- und Mengenangaben erscheint. Die Erklärung des Genitivs in allen partitiven Konstruktionen fällt aber nicht schwer. Auch Bhatt begründet den Genitiv als Genitivus partitivus (Duden > partitiver Genitiv<sup>34</sup>), der grammatisch zulässig ist. Wie lassen sich aber die anderen von Löbel und Eisenberg angeführten Kasusvarianten (Nominativ und Akkusativ) grammatisch erklären? Obwohl ihre Verwendung für Bhatt nicht in Frage kommt, versuchte sie in einer Umfrage festzustellen, warum sie trotzdem im deutschen Sprachgebrauch zu finden sind. Nach den Antworten der Befragten kommt Bhatt zum Schluss, dass der erste Kasus nicht als Nominativ wahrgenommen wurde, sondern eher als die unmarkierte Form oder auch als sogenannter „default case“. Was den Gebrauch des Akkusativs betrifft, findet Bhatt eine mögliche Lösung, die darin liegt, dass heutzutage das allgemeine Ersetzen des Dativs durch den Akkusativ im deutschen Sprachgebiet vorherrscht.

Trotz der oben angeführten Verschiedenheiten erwähnen alle drei Autoren die Möglichkeit der Kasuskongruenz, durch die man die Problematik der unsystematischen Flexion partitiver Konstruktionen lösen kann. Als Vertreterin dieses Ansatzes könnte man Christa Bhatt bestimmen. Obwohl sie den Gebrauch aller vier Kasus in partitiven Konstruktionen untersucht, setzt sie nur die einzige Regel der Kasuskongruenz als grammatisch korrekt durch. Theorie der Kasuskongruenz ist zugleich im Einklang mit der normativen Grammatik.

---

<sup>33</sup> Siehe Tabellen 1-2, Kapitel 1.2.

<sup>34</sup> Siehe Tabellen 1-2, Kapitel 1.2.



**Schema 2:** Übersicht der Ansätze zu der Problematik der Kasuszuweisung bei partitiven Konstruktionen bestehend aus einem Adjektiv

### 1.3.4. Hypothese der vorliegenden Arbeit

Bevor ich mit der Erforschung des praktischen Teils anfangen, äußere ich meine eigene Einstellung zu der Problematik der unsystematischen Deklination partitiver Konstruktionen. Meine Hypothese geht von den theoretischen Erkenntnissen sowohl der normativen als auch der deskriptiven deutschen Grammatik aus. Die vorliegende Arbeit trägt im Titel den Beispielsatz *Mit einem Glas roten oder weißem Wein?* Die theoretischen Ansätze haben gezeigt, dass nicht nur diese zwei Adjektivendungen -en und -em in Frage kommen, sondern auch die weiteren Adjektivendungen des Nominativs und Genitivs benutzbar sind. Wie lässt sich aber Anwendung aller vier Kasus grammatisch erklären?

In ersten Absätzen des vorangehenden Kapitels wird die Variante des Genitivs und Dativs als grammatisch korrekt anerkannt. Die weiteren Adjektivendungen des Akkusativs und Nominativs wie in der Phrase *Mit einem Glas roten oder weißer Wein* werden durch die deutsche normative Grammatik abgelehnt. Trotzdem bin ich der Meinung, dass im Laufe der Korpusanalyse eine nicht geringe Menge der recherchierten Belege gerade in solcher Form gefunden wird. Dabei geht es beim ersten Kasus nicht um den Nominativ im wahrsten Sinne des Wortes, denn seine Benutzung ist eher als die unmarkierte Form wahrgenommen, also etwas von Bhatt als „default case“ genannt ist. Im Fall des Akkusativs ist es ähnlich. Auch den Akkusativ würde ich nicht in manchen Konstruktionen als den direkten Kasus bestimmen. Im Satz *Mit einem Glas roten Wein* scheint die Artangabe im Akkusativ zu stehen. Dagegen im Beispiel *Mit*

*einem Glas kalten Milch* kann keine Rede über den Akkusativ sein. Nach Bhatt (und der stimme ich zu) geht es um einen gewissen Trend im deutschsprachigen Gebiet die Dativendung -em bzw. -er durch die Endung -en zu ersetzen.

Nach meiner Hypothese wird herausgefunden werden, dass der deutsche Sprachgebrauch nicht ganz mit den Regeln der normativen Grammatik übereinstimmt. Denn ich schätze ein, dass die zwei oben erwähnten Erscheinungen wie „default case“ und Substitution im Vergleich mit dem grammatisch korrekten Genitiv (partitiver Genitiv) oder Dativ (partitive Apposition) in einer nicht geringen Menge in der Korpusanalyse vertreten werden. Für meine Hypothese ist grundsätzlich das folgende Schema.

- mit einem [Glas] roten Wein > **kongruent**
- mit einer [Tasse] roten Wein > **inkongruent**
  
- mit einer [Tasse] kalten Milch > **kongruent**
- mit einem [Glas] kalten Milch > **inkongruent**

Durch das Weglassen der Maß- oder Mengenangabe demonstriert man die Kongruenz bzw. Inkongruenz der Deklination. Bei den Kongruenzfällen lässt sich also logisch begründen, warum am Ende des Adjektivs die Endung -en statt -em bzw. -er vorkommen kann. Dabei ist nicht erforderlich, dass das Genus der Maß- und Artangabe gleich ist, sondern deren Kasusform im Dativ muss übereinstimmen.

Jeweils das zweite Beispiel im Schema stellt die Inkongruenz dar. Außer dem bereits oben erwähnten Trend, der in einigen deutschsprachigen Regionen gilt (die Endung -en im Dativ vor den anderen Endungen zu bevorzugen), fällt mir noch eine sinnvolle Erklärung dieses Phänomens ein. Zur Erfassung dient die folgende Übersicht der Adjektivdeklination.

- **Adjektivdeklination mit dem bestimmten Artikel (Dativ)**  
dem kleinen Mann / der kleinen Frau / dem kleinen Kind / den kleinen Kindern
- **Adjektivdeklination mit dem unbestimmten Artikel (Dativ)**

einem kleinen Mann / einer kleinen Frau / einem kleinen Kind

- **Adjektivdeklination ohne Artikel (Dativ)**

kleinem Mann / kleiner Frau / kleinem Kind / kleinen Kindern

Welche Endung kommt bei den Adjektiven am häufigsten vor? Bei der Adjektivdeklination mit dem bestimmten und unbestimmten Artikel steht im Dativ jeweils die Endung -en. Obwohl das Adjektiv vor der Artangabe sich nach der starken Adjektivdeklination (Adjektivdeklination ohne Artikel) richten sollte, kann man die Variante nicht ausschließen, dass die schwache Adjektivdeklination (Adjektivdeklination mit bestimmten oder unbestimmten Artikel) einen großen Einfluss auf die Bestimmung des Kasus bei der Artangabe in partitiven Konstruktionen hat. Im Grunde genommen benutzt man im Deutschen viel mehr die Adjektivdeklination mit dem (un)bestimmten Artikel als die starke Adjektivdeklination ohne Artikel. Und das ist vielleicht der Grund, warum diese „Angewohnheit“ zur Endung -en entsteht. Dadurch kann verursacht werden, dass die Deutschen die Endung -en intuitiv und trotz der grammatischen Korrektheit in partitiven Konstruktionen verwenden.

Noch einmal kehre ich zum ersten Schema meiner Hypothese zurück, aus dem wie angedeutet zwei Möglichkeiten hervorgehen. Die Endung -en in der kongruenten Variante lässt sich durch das Auslassen der Maß- oder Mengenangabe begründen. Im Gegenteil steht die inkongruente Variante, deren Endung -en auf den ersten Blick nur schwer aufzuklären ist. Meiner Ansicht nach lässt sich dieses Rätsel entschlüsseln. Da die schwache Endung -en bei meisten Kasus innerhalb der Adjektivdeklination vertreten ist, kann eine Tendenz entstehen, die starken Adjektivendungen zu substituieren.

Trotz der Begründung beider Varianten bin ich der Meinung, dass die kongruente Variante einen größeren Anteil der recherchierten Belege im Rahmen der Korpusanalyse einnehmen wird, als die inkongruente. Ob und in welchem Maß meine Einschätzung richtig ist, stellt man nach der Korpusanalyse fest, die im praktischen Teil der vorliegenden Arbeit durchgeführt wird.

## 2. Methodologischer Teil

In der Korpusanalyse werden problematische Erscheinungen im Bereich der unsystematischen Deklination partitiver Konstruktionen behandelt. Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei auf die Fügungen, die im Dativ Singular (z. B. mit einer Tasse schwarzem Kaffee) oder Plural (z. B. mit einem Korb frischen Äpfeln) stehen. Bei den in Klammern erwähnten Beispielen kann man beobachten, dass die Artangabe und die Maß- oder Mengenangabe im Kasus übereinstimmen. Wie aber im theoretischen Teil beschrieben wurde, ist es möglich, dass die Artangabe, trotz der vorangehenden Maß- oder Mengenangabe im Dativ, eine Position im anderen Kasus einnehmen kann.

Die Aufgabe der Analyse ist aufgrund der Korpusrecherche festzustellen, mit welcher Häufigkeit die einzelnen Kasus in partitiven Konstruktionen vertreten sind. Mit anderen Worten, wie oft die Artangabe im Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ erscheint, wobei die Bedingung eingehalten ist, dass die Maß- oder Mengenangabe im Dativ steht.

Im Rahmen der Forschung werden alle Genera und ihre gegenseitigen Kombinationen einschließlich der Pluralform untersucht. Dabei soll angezeigt werden, welchen Einfluss auf die Deklination das Genus und der Numerus haben können. Die erhaltenen Ergebnisse werden in die folgende Tabelle eingeschrieben.

		<b>Artangabe<sup>35</sup></b> (verschiedene Kasus)			
		<b>F</b> A: -e + S A: -(e)r + S <sup>36</sup> A: -(e)n + S	<b>M</b> A: -(e)r + S A: -(e)n + S: -(e)s A: -(e)m + S A: -(e)n + S	<b>N</b> A: -(e)s + S A: -(e)n + S: -(e)s A: -(e)m + S A: -(e)n + S	<b>Pl.</b> A: -e + S A: -(e)r + S A: -(e)n + S: -(e)n A: -(e)n + S
<b>Maß- oder Mengenangabe (Dativ)</b>	<b>F</b> Dat	?	?	?	?
		?	?	?	?
		?	?	?	?
	<b>M</b> Dat	?	?	?	?
		?	?	?	?
		?	?	?	?
	<b>N</b> Dat	?	?	?	?
		?	?	?	?
		?	?	?	?

**Tabelle 3:** Die Häufigkeit der Kasus bei jeweiligen Kombinationen von Genera und Numeri

Im theoretischen Teil der vorliegenden Arbeit wurde herausgefunden, dass sich die Deklination in partitiven Konstruktionen nach Maß- und Mengenangaben nach der Regel der Kasuskongruenz richten sollte. Die Frage, ob und in welchem Maß die theoretischen Ansätze zu dieser Problematik mit dem wirklichen Sprachgebrauch übereinstimmen, soll im folgenden Teil anhand von den im Korpus recherchierten Beispielen beantwortet werden.

Die Korpusanalyse wird mithilfe des Deutschen Referenzkorpus (DeReKo) erstellt. Das DeReKo stellt ein elektronisches Archiv dar, das vom Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim betrieben wird. Es handelt sich um eine der umfangreichsten Sammlungen der Korpora, die eine große Zahl von wissenschaftlichen, belletristischen, medialen und weiteren Texten der deutschen geschriebenen Gegenwartssprache umfasst.

Das DeReKo ist über die Webapplikation COSMAS II (Corpus Search, Management and Analysis System) für die Öffentlichkeit zugänglich. Es wird die

<sup>35</sup> Wegen der Polemik bezüglich der Bestimmung der richtigen Kasus (Nominativ/unmarkierte Form/default case; Akkusativ/Substitution durch -en) habe ich mich entschieden, die klassischen Benennungen (Nom, Gen, Dat, Akk) zu vermeiden. Um möglichst genau und objektiv zu sein, bezeichne ich die Kasus durch ihre Endungen, die im jeweiligen Fall vorkommen. A = Adjektiv, S = Substantiv

<sup>36</sup> Gen ist formal gleich dem Dat

Version COSMAS II<sub>web</sub> (bestimmt für Benutzer des Windows-Betriebssystems) verwendet. Dieses Recherchesystem ist eine unentbehrliche Hilfe für die linguistische Forschung und innovative Methoden der Korpuserschließung. COSMAS umfasste im Jahre 2014 über 33,4 Millionen Buchseiten und stellt also eines der bedeutendsten Korpusreferenzsysteme überhaupt vor.<sup>37</sup>

Nach der Anmeldung in die Webapplikation hat man mehrere Archive zur Verfügung. Für diese Arbeit sind ausschlaggebend diejenigen mit der Bezeichnung TAGGED (C, C2, T, T2, M). Nach der Wahl des Archivs muss man noch den richtigen Korpus auswählen. Ich werde vor allem mit dem Korpus *TAGGED-C-öffentlich - alle öffentlichen Korpora des Archivs TAGGED-C [1]* arbeiten. Im Verlauf einer Sitzung mit dem Korpus ist erforderlich eine Suchanfrage zu formulieren. Da muss man beachten, dass durch den MORPH-Assistent die verlangte Wortklasse – Adjektiv – angegeben wird. Die Eingabe sieht dann beispielsweise wie folgt aus: *einem Glas MORPH(A)*. Nach der Formulierung der Suchanfrage kommt man zur KWIC-Ansicht (Key Word In Context), wo jeweilige Treffer zeilenweise dargestellt werden. In diesem Moment beginnt die Phase der Selektion, weil aus dem breiten Angebot der Treffer nur diejenigen Beispiele für uns wichtig sind, deren Kombination von Wörtern einer partitiven Konstruktion entspricht. Die recherchierten Beispiele sind nach dem Adjektiv bzw. dessen Endungen selektiert. Die Korpusanalyse geht von der Tabelle 3 aus, in die zum Schluss der Forschung die Ergebnisse eingetragen werden.

---

<sup>37</sup> URL: <http://www1.ids-mannheim.de/index.php?id=1491&L=0> [Zit. 19-02-2018].

### 3. Praktischer Teil

Der praktische Teil der vorliegenden Arbeit wird aufgrund des oben beschriebenen methodologischen Verfahrens durchgeführt. Es waren grundsätzlich am Anfang der Untersuchung zwei Kriterien zu bestimmen.

Beim ersten Kriterium handelt es sich um die Wahl der richtigen Maß- oder Mengenangabe.<sup>38</sup> Das zweite Kriterium soll den Umfang der Korpusanalyse begrenzen. Zugleich muss aber die Relevanz der Untersuchung behalten werden, deswegen präsentiert die jeweilige Kombination von zwei Genera bzw. von dem Genus und der Pluralform mindestens 10 Beispiele. Es wurden insgesamt 280 partitive Konstruktionen recherchiert. Im Laufe der Analyse habe ich bei einigen Beispielen auf bestimmte Besonderheiten gestoßen, die in die Tabelle nicht eingeordnet worden sind. Es geht um folgende Besonderheiten (a-h):

- a. ...**mit** Tomaten-Rucola Salat in leichtem Balsamico Dressing und **einem Glas kaltem stillen Wasser** servieren  
(41) Anschliessend an den Rundgang sassen wir noch **bei einem Glas einheimischem Roten** in der Heldsbergstube beisammen...  
(45) Ein tolles Spiel für einen langen Winterabend - gern natürlich **bei einem Glas guten Roten**.
- b. Eine Frau läuft gebückt vorbei **mit einem Korb voll Holz**.
- c. ...Zepter zu ergattern, musste Thomas Schwaier einen Stern **aus einer Schüssel voll Mehl** mit dem Mund herausfischen und ein und...
- d. ...sie sahen das aufsteigende Fahrzeug und schon schlugen bis **zu 20 Kilo schwere Betonstücke** auf ihr Fahrzeug ein und...
- e. ...am Kaltenkircher Platz in Altona schleppte sie täglich bis **zu 15 Kilo schwere Pakete**, ruinierte ihre Gesundheit.
- f. ...Jahre ein 13 Tonnen schweres Denkmal gegen den Walfang **aus zehn Zentimeter dickem Schiffstahl**, das vor dem Bundestag...
- g. Die heute übliche Behandlung ist eine große Operation **mit 30 Zentimeter langem Bauchschnitt**, bei der eine Kunststoff...
- h. ...Wassertemperatur aufwarten, am Sonntag waren es 21 Grad **bei 21 Grad warmer Luft**, in der Sonne freilich gefühlte 28 Grad.

---

<sup>38</sup> Die konkreten Beispiele sind jeweils am Anfang des Kapitels 3.1., 3.2., 3.3. ausgeschrieben.

In (a) geht es um einen sehr merkwürdigen Fall. Man kann zwei Adjektive beobachten, wobei jedes eine andere Endung hat, obwohl beide dem gleichen Kasus unterliegen. (41) und (45) sind Teil der Korpusanalyse. Trotzdem werden sie auch hier erwähnt, weil ich an ihnen eine gewisse Ähnlichkeit beobachte. Die Artangaben in (a) und (41) stellen zweierlei Deklination dar. In der Artangabe kann man also zwei verschiedene Endungen beobachten. In (45) sind die Endungen kongruent und dieser Fall lässt sich als Genitiv Ellipse (>Ausfallen des Wortes *Weins*) erklären.<sup>39</sup>

Die nächsten Sonderfälle (b) und (c) betreffen solche partitiven Konstruktionen, die das Wort *voll* enthalten. Man muss die zwei partitiven Konstruktionen sorgfältig analysieren, um festzustellen, dass das *voll* nicht der Teil der Artangabe ist, sondern dass sich syntaktisch auf die Mengenangabe *Korb* bezieht.

Die Beispiele (d-h) sehen scheinbar wie partitive Konstruktionen aus. In Wirklichkeit handelt es sich jedoch nur um Attribute. (*Zu*) 20 Kilo schwere (d), (*zu*) 15 Kilo schwere (e), (*aus*) zehn Zentimeter dickem (f), (*mit*) 30 Zentimeter langem (g), (*bei*) 21 Grad warmer (h) entsprechen in ihrer syntaktischen Funktion dem Attribut.

In folgenden Kapiteln (3.1.-3.3.) wird ein Teil der Forschung dargestellt. Die restlichen Beispiele der partitiven Konstruktionen findet man im Anhang der Bachelorarbeit. Die drei Genera und ihre gegenseitigen Kombinationen einschließlich der Pluralform werden nach dem Muster der Tabelle schrittweise analysiert. Es werden für jede Kategorie kein, ein, zwei oder drei Beispiele angeführt. Nur eine partitive Konstruktion bedeutet, dass die Vertretung in dieser Kategorie schwach war und im Gegenteil, wenn zwei bis drei Beispiele präsentiert werden, bedeutet das eine starke Vertretung in dieser Kategorie.

### 3.1. Femininum

In diesem ganzen Kapitel treten partitive Konstruktionen auf, derer Maß-, Mengen- oder Behälterangabe im Femininum und im Dativ Singular steht. Die Recherche wurde mit den folgenden Angaben durchgeführt: *Flasche, Kiste, Meile, Tasse, Kanne, Dose, Schachtel, Büchse, Schlüssel, Tüte, Tasche, Scheibe*, wobei

---

<sup>39</sup> Mehr zu (41) und (45) S. 39.

mit der Maßangabe *Meile* nur ein Beispiel gefunden und in die Analyse nicht inbegriffen.

### 3.1.1. Femininum und Femininum

- Artangabe = A: -e + S

∅

- Artangabe = A: -(e)r + S

- (1) Ich erinnere mich, dass meine Mutter **mit einer Flasche saurer Milch** ankam, und jeder von uns durfte ein paar Schluck trinken.
- (2) Stefana brachte ein Tablett **mit einer Kanne duftender Schokolade** und einem von Großmutter's...
- (3) **Mit** einem Kasten Bier und **einer Dose mexikanischer Bohnensuppe** machte sich...

- Artangabe = A: -(e)n + S

∅

Beide Elemente stehen im Femininum. Das Adjektiv hatte die Endung -e und -(e)n in keiner partitiven Konstruktion. Am meisten ist das Adjektiv im Genitiv bzw. Dativ vorgekommen.

### 3.1.2. Femininum und Maskulinum

- Artangabe = A: -(e)r + S

∅

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s

- (4) ...Stephan Weil (SPD) sich in einem ruhigen Moment **mit einer Kanne grünen Tees** zurückziehen und Bilanz ziehen über...
- (5) Besonders in der Dämmerung kam dann **bei einer Tasse heißen Kakaos** auch echte Weihnachts-stimmung auf.

- Artangabe = A: -(e)m + S
- (6) Den Brief drapiere ich nun **neben einer Flasche alkoholfreiem Sekt**. Als der Schlüssel in der Tür gedreht wird, klopft mein Herz.
- (7) ...auch früh morgens aus dem Bett, um die ruhigen Stunden, **mit einer Kanne schwarzem Tee** mit Zitrone daneben, zu nutzen.
- Artangabe = A: -(e)n + S
- (8) Marizzi beschenkte den Jubilar **mit einer Flasche köstlichen "Schneeberger"-Wein**, wohl wissend, dass der heutige ÖVP
- (9) **Mit einer Flasche dunkelroten Algenrodter Obstwein** und selbstgemachten persönlichen...

Die Maß- oder Mengenangabe ist wieder ein Femininum und die Artangabe diesmal ein Maskulinum. In keiner partitiven Konstruktion wurde beim Adjektiv die Endung -(e)r gefunden. Relativ gleichmäßig wurde die Vertretung in anderen Varianten – das Adjektiv im Genitiv in 16 Fällen, im Dativ in 12 Fällen und das Adjektiv mit der Endung -(e)n wurde insgesamt in 11 Fällen vertreten.

Es zeigte sich, dass die Tendenz zur Endung -(e)n in denjenigen Fällen war, wo die Artangabe um ein weiteres Mitglied erweitert war. In (8) um „*Schneeberger*“- und in (9) um *Algenrodter*.

### 3.1.3. Femininum und Neutrum

- Artangabe = A: -(e)s + S
- ∅
- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s
- (10) **Neben einer Prise schauspielerischen Könnens** müssen die Schülerinnen...
- Artangabe = A: -(e)m + S
- (11) Lewis ging mit blonder Perücke, rosa Schlafanzug, einem Teddy und **einer Flasche künstlichem Blut** auf die Party.

(12) ...noch nicht genug hat, kann sich außerdem im "Cinema" **bei einer Tüte warmem Popcorn** einen Film über die kalifornischen...

- Artangabe = A: -(e)n + S

(13) ...diese Westerwaldsteig-Etappe für Markus Müller erst mit dem Einbruch der Dunkelheit **bei einer Flasche kühlen Bier** und munteren Gesprächen.

Die Maß- oder Mengenangabe steht im Femininum und die Artangabe im Neutrum. Das Adjektiv mit der Endung -(e)s wurde im Korpus nicht gefunden. Jeweils zwei Beispiele kann man beim Adjektiv im Genitiv und mit der Endung -(e)n beobachten. Die Variante im Dativ war am häufigsten.

### 3.1.4. Femininum und Plural

- Artangabe = A: -e + S

∅

- Artangabe = A: -(e)r + S

(14) ...einen Pfefferminzspender von Vivil versteigert, den er **unter einer Kiste alter Bücher** fand.

(15) Denn im Feld der Elite B stehen die Läufer dicht gedrängt wie **in einer Büchse eingelegter Sardinen**.

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)n

(16) **Mit** 200 Gramm blauen, entkernten Weintrauben, **einer Dose abgetropften Mandarinorangen** und einem Glas...

- Artangabe = A: -(e)n + S

∅

Die letzte Kombination in dieser Kategorie stellt die Maß- oder Mengenangabe im Femininum und die Artangabe im Plural dar. Die erste und letzte Variante, das Adjektiv mit der Endung -e und -(e)n, haben keine Vertretung im Korpus gefunden. Auch Dativ war nicht so erfolgreich. Das Adjektiv in diesem

Kasus stand nur in einer partitiven Konstruktionen. Die meisten Beispielsätze sind im Genitiv vorgekommen.

## 3.2. Maskulinum

In diesem ganzen Kapitel treten partitive Konstruktionen auf, derer Maß-, Mengen- oder Behälterangabe im Maskulinum und im Dativ Singular steht. Die Recherche wurde mit den Wörtern *Liter*, *Meter*, *Karton*, *Korb*, *Sack*, *Schritt*, *Knäuel*, *Zoll*, *Zentimeter*, *Grad* durchgeführt, wobei mit der Maß- und Mengenangabe *Schritt* und *Knäuel* kein passendes Beispiel gefunden worden ist.

### 3.2.1. Maskulinum und Femininum

- Artangabe = A: -e + S

(17) ...erreicht die Sonne einen maximalen Stand über dem Horizont **von 66,5 Grad nördliche geografische Breite**.

- Artangabe = A: -(e)r + S

(18) ...a-Bad heute: Eine Tasse Bienenhonig im Wasserbad erwärmen und **mit einem Liter warmer Milch** verrühren, zum Badewasser geben.

(19) ...Neubau wird Gruppenchef Jürgen Janczyk zufolge konventionell **mit zehn Zentimeter starker Dämmung** und Klinkermauerwerk...

(20) Die Diskoinsel liegt **bei 70 Grad nördlicher Breite**, die durchschnittliche Höhe der...

- Artangabe = A: -(e)n + S

∅

Diesmal steht in der Position der Maß- oder Mengenangabe das Maskulinum und am zweiten Platz als Artangabe das Femininum. Das Adjektiv mit der Endung -e ist nur in einem Treffer erschienen. Die letzte Variante mit der Endung -(e)n hat kein Beleg bestätigt. Am zahlreichsten hat sich das Adjektiv mit der Genitiv- bzw. Dativendung erwiesen.

Man könnte erwarten, dass nach der Maßangabe *Grad* der Kasus festgelegt sei, z. B. nach einer geographischen Norm, jedoch kann man beobachten, dass das Adjektiv sowohl mit der Endung -e (17) als auch -(e)r (20) auftritt.

### 3.2.2. Maskulinum und Maskulinum

- Artangabe = A: -(e)r + S

∅

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s

(21) ANSBACH - **Mit einem Karton italienischen Weines** sind vier Diebe aus einer Wir...

- Artangabe = A: -(e)m + S

(22) ...Antunovic, früher Konditor in Leverkusen, kommt gerade **mit einem Korb wildem Spargel** aus einem Wäldchen.

(23) Decken Sie alles **mit zwei Zentimeter reifem Kompost** ab.

- Artangabe = A: -(e)n + S

(24) ...werden zwei gehäufte Esslöffel Zucker und ein halber Teelöffel **in einem Liter dünnen schwarzen Tee** oder einem Liter Wasser aufgelöst.

Beide Elemente stehen im Maskulinum. Partitive Konstruktion, deren Adjektiv die Endung -(e)r annimmt, wurde in keinem Beleg gefunden. Drei Treffer sind im Genitiv und zwei Treffer mit der Endung -(e)n erschienen. Die meisten Belege hatte das Adjektiv im Dativ.

### 3.2.3. Maskulinum und Neutrum

- Artangabe = A: -(e)s + S

∅

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s

(25) Drei Esslöffel davon werden **mit einem Liter heißen Wassers** übergossen und für zehn Minuten inhaliert.

- Artangabe = A: -(e)m + S
- (26) ...gratulierte persönlich und überraschte die gesamte Klasse **mit einem Korb voll frischem Gebäck.**
- (27) Ein Karton **mit 50 Zentimeter bedrucktem Papier** entspricht also etwa einem...

- Artangabe = A: -(e)n + S
- (28) ...sollen auch Anis- und Fenchelaufgüsse **aus** jeweils 15 Körnern und **einem Liter siedenden Wasser** helfen.

Die Maß- oder Mengenangabe steht im Maskulinum und die Artangabe im Neutrum. Das Adjektiv hatte im Genitiv und mit der Endung -(e)n jeweils zwei Belege. Die erste Variante mit der Endung -(e)s bleibt leer. Die zahlreichste Adjektivendung gibt es im Dativ.

Bei (26) könnte man polemisieren, worauf sich das *voll* bezieht.<sup>40</sup> Es steht endungslos und deswegen würde ich es als Attribut der Behälterangabe *Korb* zuordnen. Entscheidend ist nach meiner Einschätzung das Adjektiv *frisch*, das in der Position der Artangabe steht. Das Adjektiv nimmt die Dativendung an und deswegen lässt sich die partitive Konstruktion in diese Kategorie einordnen.

### 3.2.4. Maskulinum und Plural

- Artangabe = A: -e + S  
∅
  - Artangabe = A: -(e)r + S
  - Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)n
- (29) Die Gehwege werden im Bahnverband **mit 8 Zentimeter starken Steinen** gepflastert, die Fahrbahnen...
- (30) ...Cheddar, weißem Stilton **mit** Cranberries, Somerset Rustic, und **einem Korb frischer Früchte.**

---

<sup>40</sup> Vgl. S. 29-30.

- Artangabe = A: -(e)n + S

∅

Die letzte Variante in dieser Kategorie stellt die Kombination des Maskulinums als Maß- oder Mengenangabe und der Pluralform als Artangabe. Das Adjektiv mit der Endungen -e und -(e)n war nicht gefunden. Dafür waren die Adjektive mit Dativ- und Genitivendungen in partitiven Konstruktionen häufig vertreten.

### 3.3. Neutrum

In diesem ganzen Kapitel treten partitive Konstruktionen auf, derer Maß- oder Mengenangabe im Neutrum und im Dativ Singular steht. Die Recherche wurde mit den Angaben *Glas*, *Gramm*, *Kilo*, *Stück*, *Laib*, *Pfund*, *Dutzend*, *Fass* überprüft, wobei mit der Maßangaben *Pfund* und *Dutzend*, mit den Mengenangaben *Laib* und *Fass* wurde kein passendes Beispiel gefunden.

#### 3.3.1. Neutrum und Femininum

- Artangabe = A: -e + S

(31) ∅

- Artangabe = A: -(e)r + S

(32) ...Sie ein leichtes Abführmittel, kochen Sie zwei geriebene Äpfel **mit einem Glas fettarmer Milch** langsam etwa 5 bis 7 Minuten.

(33) Was macht man **mit zehn Kilo feinsten Blumenerde** und jeder Menge Wasser?

(34) ...10 und 21 Uhr im Restaurant gegen Vorlage des Coupons **mit einem Stück weißer Mandeltorte** und einem Kaffee stärken, denn...

- Artangabe = A: -(e)n + S

(35) ... Nockenwelle gegenüber einer herkömmlichen, **aus einem Stück gefertigten Nockenwelle**, sei die Gewichtsreduzier...

In diesem Teil steht das Neutrum in der Kombination mit dem Femininum. Das Adjektiv mit der Endung -e war bei keinem Beispiel im Korpus gefunden. Nur ein Beleg gab es beim Adjektiv mit der Endung -(e)n. Wie gewöhnlich hat sich die zahlreichste Variante des Genitivs bzw. Dativs erwiesen.

### 3.3.2. Neutrum und Maskulinum

- Artangabe = A: -(e)r + S

(36) ...Alkohol zu sich nimmt - für Männer gilt dabei eine Menge **von 24 Gramm reiner Alkohol** pro Tag, für Frauen 12 Gramm pro Tag...

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s

(37) Die beiden machten gleich offiziell weiter: **Bei einem Glas griechischen Weins** wurde Bernd Derschug vom Vorsitzend...

(38) Die Reisenden begrüßten die "Mosella" an ihrem Born **mit einem Glas edlen Rieslings**.

(39) ...und Mädchen in ein Spezialitätenrestaurant ein und erörterte dann **bei einem Glas arabischen Tees** mit ihnen ihre Eindrücke.

- Artangabe = A: -(e)m + S

(40) **Bei einem Glas heißem Glühwein** wärmten sie sich einfach wieder auf und...

(41) Anschliessend an den Rundgang sassen wir noch **bei einem Glas einheimischem Roten** in der Heldsbergstube beisammen...

(42) ...in, die gerne einen lauen Sommerabend bei stimmungsvoller Musik und **einem Glas prickelndem Prosecco** ausklingen lassen.

- Artangabe = A: -(e)n + S

(43) ...diese Urlaubsstunden **mit einem Glas prickelnden Prosecco**, wechselte jedoch bei Tisch zu einer Flasche eleganten Chardonnay oder einem wundervollen Barbera d'Alba.

(44) ... der weihnachtlich geschmückten ms austria princess werden Gäste **mit einem Glas -duftenden Punsch** begrüßt.

- (45) Ein tolles Spiel für einen langen Winterabend - gern natürlich **bei einem Glas guten -Roten.**
- (46) ... ist doch auch das richtige Leben.“ **Nach** einer Tasse Kaffee und **einem Stück leckeren Apfelkuchen** zieht sie mit ihrem Partner...

Mit dem Neutrum steht jetzt das Maskulinum als Artangabe. Zum ersten Mal war jede der angebotenen Endungen im Korpus vertreten. Das Adjektiv mit der Endung -(e)r wurde in einem Beispiel bestätigt. Trotz der starken Vertretung der Endung -(e)n, die sogar in einundzwanzig Belegen gefunden worden ist, herrschten wie gewöhnlich die Adjektivendungen im Genitiv und Dativ vor.

In dieser Kategorie gibt es gleich mehrere interessante Beispiele der partitiven Konstruktionen. Zum Vergleich werden (42) und (43) angegeben, wo *der Prosecco* jeweils mit einem anderen Kasus steht. Bemerkenswert ist auch (41), das zweierlei Deklination darstellt. Warum steht in der Konstruktion nicht *Rotem*? Sehr ähnliches Beispiel ist (45), dessen Endung -en im Adjektiv und zugleich im Substantiv sich als Genitiv Ellipse (>Ausfallen des Wortes *Weins*) erklären lässt.<sup>41</sup> Bei (46) könnte man noch bemerken, dass die Verbindung *leckeren Apfelkuchen* mit Dativ Plural homonym ist. Logisch ist jedoch, dass es um den Plural nicht handeln kann.

### 3.3.3. Neutrum und Neutrum

- Artangabe = A: -(e)s + S  
∅
  - Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s
- (47) Außerdem gibt es doch nichts Geselligeres als sich zusammen **bei einem Glas kühlen Bieres** mit seinen Kommilitonen über die mal...
- (48) ...den Handflächen oder effizienter mithilfe eines Bogens **in einem Stück weichen Holzes** gedreht wird.
- (49) Er versuchte, sich die Kehle **mit einem Stück zerbrochenen Glases** aufzuschneiden.

---

<sup>41</sup> Vgl. S. 29-30.

- Artangabe = A: -(e)m + S
- (50) Einen rund 2800 Jahre alten Ring **aus 45,2 Gramm purem Gold** haben Archäologen in Sachsen-Anhalt...
- (51) Die amtliche Verteidigerin hielt fest, es sei von einer Menge **von 478 Gramm reinem Heroin** auszugehen.
- (52) ...mit Zitrone und wenig Olivenöl – auch in Kombination **mit einem Stück magerem Fleisch** vom Grill.

- Artangabe = A: -(e)n + S
- (53) ...imponiert den Künstlern, die ihre Lieblinge täglich **mit 20 Kilo frischen Obst und Gemüse** verwöhnen.
- (54) ...sie mithilfe hochmoderner Technologie in Minutenschnelle **aus einem Stück nackten Blech** eine Blume aus schimmerndem Silber...

Beide Elemente stehen im Neutrum. Unter den partitiven Konstruktionen war im Korpus kein Adjektiv mit der Endung -(e)s gefunden. Im Genitiv stand das Adjektiv genau in 8 partitiven Konstruktionen. Die meisten Adjektivendungen sind im Dativ erschienen. Jedoch nicht geringe Menge ist in der letzten Variante mit der Endung -(e)n vorgekommen.

### 3.3.4. Neutrum und Plural

- Artangabe = A: -e + S
- ∅
- Artangabe = A: -(e)r + S
- (55) ... beträufeln, mit Marmelade nach Geschmack bestreichen und **mit einem Glas gut abgetropfter Sauerkirschen** belegen.
- (56) Für das Schätzspiel ging Claus Offermann **mit einem Glas voller Geld** von Tisch zu Tisch.
- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)n
- (57) ...entkernten Weintrauben, einer Dose abgetropften Mandarinorangen und **einem Glas abgetropften Spargelstücken** vorsichtig mischen.

(58) **Mit 1100 Gramm geschälten Kartoffeln** gewann Gerhard Schwarz d...

(59) Sarah drückte mit den Füßen 18,6 Liter Saft **aus 50 Kilo roten Trauben**,  
Martina schaffte 20 Liter - Weltrekord!

- Artangabe = A: -(e)n + S

∅

In der letzten Kombination vertritt die Maß- oder Mengenangabe das Neutrum und die Artangabe die Pluralform. Am schwächsten hat sich das Adjektiv mit der Endung -e und -(e)n erwiesen, wo kein passendes Beispiel im Korpus gefunden worden ist. Im Gegenteil dazu waren die Varianten des Adjektivs im Genitiv und Dativ am zahlreichsten.

### 3.4. Ergebnisse der Korpusanalyse

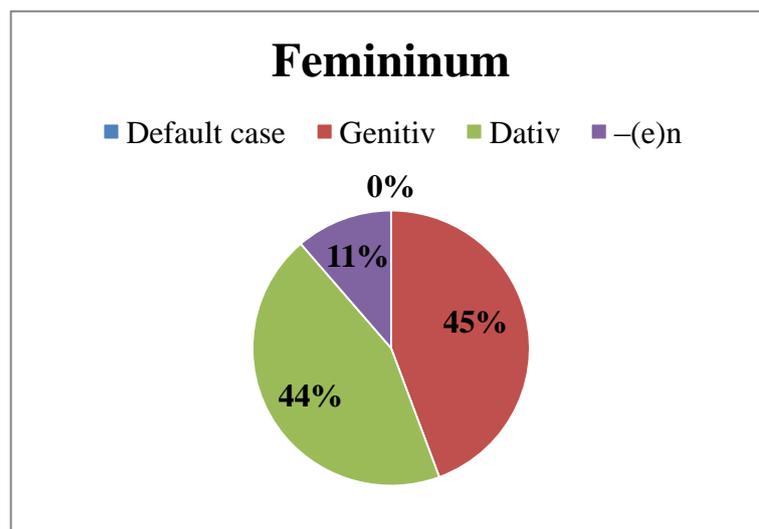
Im Rahmen der Forschung wurden alle Genera und ihre gegenseitigen Kombinationen einschließlich der Pluralform untersucht. Es wurde im Korpus insgesamt 280 partitive Konstruktionen recherchiert, dabei sollte das Kriterium eingehalten werden, dass jede Kombination von zwei Genera bzw. von dem Genus und der Pluralform (= ein Feld der Tabelle) mindestens 10 Beispiele enthält.

Jede einzelne partitive Konstruktion wurde sorgfältig analysiert, nach der Adjektivendung aufgeteilt und in die Tabelle eingetragen.

		Artangabe (verschiedene Kasus)			
		F A: -e + S A: -(e)r + S A: -(e)n + S	M A: -(e)r + S A: -(e)n + S: -(e)s A: -(e)m + S A: -(e)n + S	N A: -(e)s + S A: -(e)n + S: -(e)s A: -(e)m + S A: -(e)n + S	Pl. A: -e + S A: -(e)r + S A: -(e)n + S: -(e)n A: -(e)n + S
Maß- oder Mengenangabe (Dativ)	F Dat	0 24 0	0 16 12 11	0 2 13 2	0 9 2 0
	M Dat	1 16 0	0 3 10 2	0 2 14 2	0 9 1 0
	N Dat	0 28 1	1 13 19 21	0 8 17 3	0 7 11 0

**Tabelle 4:** Die Häufigkeit der Kasus bei jeweiligen Kombinationen von Genera und Numeri

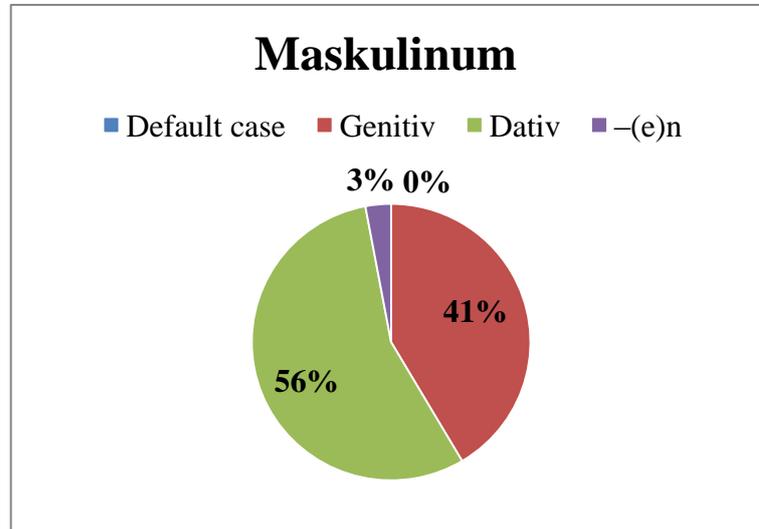
Die Ergebnisse in der Tabelle zeigen, welche Kasus bzw. Endungen in der Anzahl der untersuchten partitiven Konstruktionen häufiger vertreten worden sind. Für noch bessere Anschauung dienen drei Diagramme, die die Häufigkeit der Kasus präsentieren.



**Diagramm 1:** Femininum als Maß- oder Mengenangabe

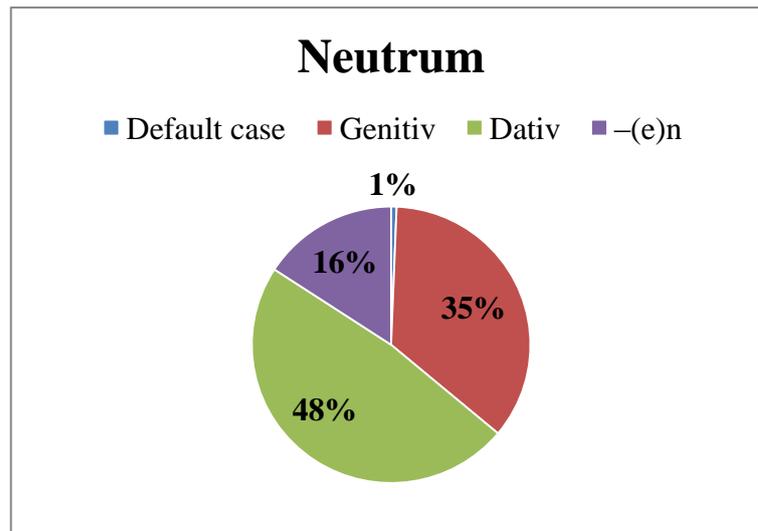
Die Maß- oder Mengenangabe ist Femininum und die Artangabe schließt alle Genera und die Pluralform ein. In dieser Kategorie sind die meisten partitiven

Konstruktionen im Genitiv (45%) und im Dativ (44%) vorgekommen. Den dritten Platz belegte die Endung -(e)n (11%) und der default case war in keiner partitiven Konstruktion vertreten.



**Diagramm 2:** Maskulinum als Maß- oder Mengenangabe

Die Maß- oder Mengenangabe ist Maskulinum und die Artangabe schließt alle Genera und die Pluralform ein. In dieser Kategorie sind die meisten partitiven Konstruktionen im Dativ (56%) und Genitiv (41%) vorgekommen. Den dritten Platz belegte die Endung -(e)n (3%). Der default case war in keiner partitiven Konstruktionen vertreten.



**Diagramm 3:** Neutrum als Maß- oder Mengenangabe

Die Maß- oder Mengenangabe ist Neutrum und die Artangabe schließt alle Genera und die Pluralform ein. In dieser Kategorie sind die meisten partitiven Konstruktionen im Dativ (48%) und dann im Genitiv (35%) vorgekommen. Den dritten Platz belegte die Endung -(e)n (16%) und das default case war nur in einer partitiven Konstruktionen vertreten.

Aufgrund der oben dargestellten Tabelle 2 und der Diagramme 1-3 wurde herausgefunden, dass die meisten partitiven Konstruktionen, die im Korpus recherchiert worden sind, standen im Dativ und Genitiv. Überraschend ist aber auch das Ergebnis der Endung -(e)n, die in einer nicht geringen Menge der untersuchten partitiven Konstruktionen vorgekommen ist. Im Gegenteil könnte man erwarten, dass der default case eine häufigere Vertretung findet. Im Rahmen der Analyse wurden nur zwei passende Beispiele gefunden.

Die Frage bleibt jedoch, welche Faktoren den Einfluss auf die Adjektivdeklinaton haben könnten. Dass zur häufigsten Wahl des Kasus in partitiven Konstruktionen der Genitiv und Dativ wurden, ist kein Wunder. Es sind nämlich diejenigen Kasus, die sowohl normative als auch deskriptive deutsche Grammatik in partitiven Konstruktionen als grammatisch korrekt zulässt. Es ist noch zu erwähnen, dass man bei der Artangabe im Femininum nicht erkennen konnte, ob es um Genitiv oder Dativ geht, weil die Endungen in beiden Kasus übereinstimmen. Deswegen wurden partitive Konstruktionen dieser Art in die

Statistik (Tabelle und Diagramme) gleichzeitig zum Genitiv und zum Dativ eingerechnet.

Während der Arbeit mit dem Korpus wurde auffällig, dass die meisten partitiven Konstruktionen in Kombinationen vom Neutrum und Femininum, Neutrum und Maskulinum, Neutrum und Neutrum, Neutrum und Plural erschienen sind. Dieses Genus hatte also große Wirkung. Das Neutrum hatte nicht nur als Maß- oder Mengenangabe die häufigste Vertretung der Beispiele aus der ganzen Analyse, sondern auch die mit Interesse verfolgte Endung -(e)n ist gerade im Neutrum am meisten vorgekommen. Es gab in 25 von 130 partitiven Konstruktionen, was bestimmt zur Relevanz dieser Endung -(e)n beiträgt. Interessant ist auch zu erwähnen, dass die meisten erschienenen Maß-, Mengenangaben *Glas* (11 Bp.) und *Stück* (11 Bp.) waren und als Artangabe erschienen vor allem Getränke (Wein, Prosecco, Chardonnay, Punsch, Tee, Kaffee, Bier, Wasser usw.) und Lebensmittel (Käse, Parmesan, Kuchen, Apfelkuchen Apfelstrudel, Spargel usw.). Aus den untersuchten Beispielen, deren Adjektive die Endung -(e)n hatten, geht hervor, dass es in meisten Fällen um gewöhnlich benutzte Wortverbindungen ging, wie z. B. *Mit einem Glas deutschen Weißwein, mit einem Stück geriebenen Käse* usw.

# Zusammenfassung

Schon in der Einleitung wurden Ziele der vorliegenden Arbeit festgelegt. Die erste Aufgabe war festzustellen, welche alle Kasus in Kombination mit der Maß- oder Mengenangabe im Dativ Singular benutzt werden und die Wahl des Kasus logisch zu begründen. Also warum können diese Kasus bei dem Adjektiv in der Apposition vorkommen? Die Antwort auf die erste Frage bekommt man in Kapiteln des theoretischen Teils. Im Grunde genommen lassen sich alle Varianten des Kasus benutzen.

- Mit einem Glas roter Wein
- Mit einem Glas roten Weines
- Mit einem Glas rotem Wein
- Mit einem Glas roten Wein.

Alle Kasusvarianten sind benutzbar, jedoch nur die zweite (partitiver Genitiv/Genitivus partitivus) und dritte (partitive Apposition/Kasuskongruenz) entsprechen den Regeln der normativen Grammatik. Die erste (unmarkierte Form/default case) und vierte Möglichkeit (phonologische Auffälligkeit der Endung -em/Substitution der Endung -em durch -en) sind zwar nicht grammatisch korrekt, ihr Gebrauch in der Sprache ist aber nicht ausgeschlossen.

Das zweite Ziel der vorliegenden Arbeit – ob der deutsche Sprachgebrauch wirklich nach den grammatischen Regeln gerichtet wird > Konfrontation der autoritativen Grammatik und der für die Arbeit ausgewählten Linguisten – wird in dem Moment erfüllt, wenn man die im theoretischen Teil beschriebenen Prinzipien mit den Ergebnissen des praktischen Teils vergleicht. Die Korpusanalyse ist für die normative und deskriptive Grammatik positiv ausgefallen, denn sie hat gezeigt, dass beim Adjektiv in den partitiven Konstruktionen wirklich die Genitiv- oder Dativendung vorherrscht. Der Gebrauch der unmarkierten Form bzw. default case wurde nicht bestätigt. Meiner Meinung nach wäre diese Variante in dem Fall mehr vertreten worden, wenn es nur um die partitive Konstruktion ohne Adjektiv gegangen wäre. Was die spezifische Endung -(e)n betrifft, sind zuletzt mehr Beispiele mit dieser Endung vorgekommen, als die normative und deskriptive Grammatik vielleicht erwartet hätten.

Das letzte Ziel war es, meine Hypothese mit den Ergebnissen der Korpusanalyse zu konfrontieren. Auch sie ist, was die Korrektheit betrifft, nicht schlecht ausgefallen. Warum sich die Genitiv- und Dativendung beim Adjektiv in partitiven Konstruktionen befinden, muss man nicht weiter analysieren. Viel interessanter war es für die Hypothese, den Gebrauch der spezifischen Endung -(e)n zu begründen. Grundsätzlich für das Begreifen war das Schema der (In)Kongruenz, das sich übrigens in der Korpusanalyse als gültig gezeigt hat. Die Mehrheit der -(e)n Endungen sind in den kongruenten und nicht in den inkongruenten Varianten aufgetreten. Die ausgewählten Beispiele kommen aus der Korpusanalyse:

- ...empfängt die Gäste mit einem [Glas] deutschen Weißwein.  
> **kongruent**
- ...Beschreiben Sie auf einem [Stück] farbigen Karton...  
> **kongruent**
- ...mit einem [Stück] gebackenen Spargel garniert wurde...  
> **kongruent**
- ...Dunkelheit bei einer [Flasche] kühlen Bier und...  
> **inkongruent**

Trotz größerer Erwartung von der unmarkierten Form/dem default case, wo nur ein paar Beispiele in dieser Form gefunden worden ist, lässt sich sagen, dass sich die Hypothese als gültig gezeigt hat.

Diese Arbeit beschäftigte sich mit allen Kasus bzw. Endungen, die beim Adjektiv nach Maß- oder Mengenangaben in partitiven Konstruktionen erscheinen. Trotzdem war das Alpha und Omega dieser ganzen Untersuchung gerade die spezifische Endung -(e)n, deren Erklärung und Begründung für diese Arbeit primär waren. Zusammenfassend bieten sich alle Gründe, die im Laufe der Bachelorarbeit erwähnt wurden und die zur Erklärung dieses Phänomens führen könnten.

- Duden führt an, dass einer der Gründe die phonologische Auffälligkeit der Endung -em sein könnte. (Kapitel 1.2.1.)
- Bhatt führt dies darauf zurück, dass im deutschen Sprachgebiet die Tendenz vorherrscht, den Dativ durch den Akkusativ zu ersetzen. (Kapitel 1.3.2.)
- Meine Hypothese bietet solche Erklärung an, dass sich die Endung -en in der kongruenten Variante durch das Auslassen der Maß- oder Mengenangabe begründen lässt. (Kapitel 1.3.4.)
- Im Fall der inkongruenten Variante stützt sich die Hypothese auf die schwache Adjektivdeklinaton (immer Endung -(e)n), die generell häufiger als die starke Adjektivdeklinaton im Deutschen gebraucht wird. Infolgedessen kommt es zur Ersetzung der Endung -em. (Kapitel 1.3.4.)
- Den Einfluss auf den Gebrauch der Endung -(e)n kann auch das Genus der Maß- oder Mengenangabe haben. Denn im Rahmen der Korpusanalyse hat sich das Neutrum erwiesen als Genus mit meisten Beispielen der partitiven Konstruktionen, deren Adjektiv die Endung -en besitzt. (Anhang - Korpusanalyse)
- Meistens ist die Endung -(e)n in solchen partitiven Konstruktionen erschienen, wo als Maß- oder Mengenangabe *Glas* oder *Stück* stand und die Artangabe durch ein Getränk oder Lebensmittel ausgedrückt wurde. In meisten Fällen ging es um gewöhnlich benutzte Wortverbindungen, wie z. B. *Mit einem Glas deutschen Weißwein, mit einem Stück geriebenen Käse* usw. (Anhang - Korpusanalyse)

Zum Schluss bietet sich die Frage. *Mit einem Glas roten oder weißem Wein?* Ich denke, dass Sie jetzt wüssten, was zu antworten.

Davon, dass das Thema der partitiven Konstruktionen bei weitem nicht erschöpft ist, zeugt die folgende Frage. *Ohne das Glas roten oder weißem Wein?* Was würden Sie jetzt antworten? Diese Frage überlassen wir lieber für die künftigen Untersuchungen...

# Resümee

Die vorliegende Bachelorarbeit befasste sich mit dem Bereich der unsystematischen Distribution von Kasusendungen in partitiven Konstruktionen im Deutschen. Im Fokus stehen so genannte Maß- und Mengenangaben, wie z. B. Glas, Tasse, Kilo, Gramm usw., deren partitives Attribut ein Adjektiv enthält. Gerade bei diesem Adjektiv wurde die „richtige“ Endung untersucht, wobei die Bedingung behalten werden sollte, dass die Maß- oder Mengenangabe im Dativ Singular steht.

Die Bachelorarbeit besteht aus drei Teilen. Der erste Teil der Arbeit enthält theoretische Erkenntnisse sowohl der normativen als auch der deskriptiven deutschen Grammatik. Es wurden hier grundlegende Definitionen und Charakteristika vorgestellt, damit die Problematik der unsystematischen Deklination möglichst viel systematisiert wird.

Die zweite Hälfte der Bachelorarbeit gehörte dem methodologischen und praktischen Teil, in dem mittels des Deutschen Referenzkorpus (DeReKo) die Analyse durchgeführt wurde. Im Schlussteil der Bachelorarbeit wurden die Ergebnisse der Korpusanalyse vorgelegen und mit den im theoretischen Teil vorgestellten linguistischen Ansätzen der deutschen Grammatik und zugleich mit der festgelegten Hypothese konfrontiert.

## Resumé

This bachelor thesis was concerned with the issue of non-systematic distribution of grammatical case endings in partitive constructions in German. The first part of the partitive constructions is specification of measure or quantity, for example glass, cup, kilo, gram etc. The second part includes a partitive attribute that consists of an adjective. The presence of the adjective plays very important role, because right there was investigated, which ending it should have. The specification of measure or quantity had to be in dative singular.

The theoretical part of the bachelor thesis offers explanation of partitive constructions that is possible to find in normative and descriptive grammar books as well. There were introduced the main definitions and characteristics to systematize the problematic of the unsystematic declination.

The introduction of methodology and hypothesis follow as next. The practical part of the bachelor thesis was based on a corpus analysis (DeReKo). On the basis of results from the research was possible to compare and confront the theoretical approaches of German grammar books and linguistic studies with the usage of contemporary German language. Last but not least, also the set hypothesis was verified.

# Quellen- und Literaturverzeichnis

BHATT, Christa: *Die syntaktische Struktur der Nominalphrase im Deutschen*.  
Tübingen: Narr 1990.

BUßMANN, Hadumod: *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Kröner 1990.

DAL, Ingerid: *Kurze Deutsche Syntax*. Tübingen: Niemeyer 1966.

DUDEN: *Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch*. 7. Aufl.,  
Mannheim-Leipzig-Wien: Dudenverlag 2005.

DUDEN: *Das Herkunftswörterbuch. Etymologie der deutschen Sprache*. 2. Aufl.,  
Mannheim-Leipzig-Wien-Zürich: Dudenverlag 1997.

EISENBERG, Peter: *Grundriss der deutschen Grammatik. Band 2. Der Satz*. 3.  
Aufl., Stuttgart: J.B. Metzler 2006.

EISENBERG, Peter: *Maß und Zahl. Zur syntaktischen Deutung  
einer ungefestigten Konstruktion im Deutschen*. In: BALLMER, Thomas –  
POSNER, Roland (Hrsg.): *Nach-Chomskysche Linguistik*. Berlin/NewYork 1985.

HELBIG, Gerhard – BUSCHA, Joachim: *Deutsche Grammatik*. Ein Handbuch für  
den Ausländerunterricht. Berlin-München: Langenscheidt KG 2001.

LÖBEL, Elisabeth: „*D und Q als funktionale Kategorien in der Nominalphrase  
des Deutschen*“. Erscheint in *Linguistische Berichte*. 1989.

## Internetquellen:

URL: <https://www.duden.de/rechtschreibung/partitiv> [Zit. 27-10-2017].

URL: [http://www.personal.uni-jena.de/~x1gape/Pub/DP-Rezension\\_1993.pdf](http://www.personal.uni-jena.de/~x1gape/Pub/DP-Rezension_1993.pdf)  
[Zit. 27-10-2017].

URL: <http://www1.ids-mannheim.de/index.php?id=1491&L=0> [Zit. 19-02-2018].

URL: <https://cosmas2.idsmannheim.de/cosmas2web/faces/investigation/corpus.xhtml> [Zit. 02-04-2018].

# Anotace

Příjmení a jméno autorky: Eliška Míčková

Název katedry a fakulty: Katedra germanistiky, Filozofická fakulta Univerzity Palackého v Olomouci

Název diplomové práce: Mit einem Glas roten oder weißem Wein? Zur unsystematischen Flexion partitiver Konstruktionen im Deutschen

Vedoucí diplomové práce: Mgr. Viktor Tichák

Počet znaků: 69 083

Počet příloh: 1

Počet titulů použité literatury: 13

Klíčová slova: partitive Konstruktion; Maß- und Mengenangabe; unsystematische Deklination; Kasuskongruenz; default case; Korpusanalyse.

Abstrakt: Předkládaná bakalářská práce se zabývá problematikou nesystematické distribuce pádových koncovek v partitivních konstrukcích (především v apozici s přídavným jménem v tzv. Maß- und Mengenangaben). Teoretická část práce zkoumá deklinaci partitivních konstrukcí jak z normativního tak z deskriptivního pohledu gramatiky. Dále následuje autorkou stanovená hypotéza a představení metodologických postupů, jež jsou aplikovány v praktické části práce. Zde je provedena analýza korpusu (DeReKo), díky jejímž výsledkům dochází v závěru práce ke srovnání a konfrontaci zmíněných teoretických přístupů německých lingvistů, německých autoritativních gramatik a v neposlední řadě také srovnání s na začátku výzkumu stanovenou hypotézou.

## **Annotation**

Name of the author: Eliška Míčková

Name of the institution: Katedra germanistiky, Filozofická fakulta Univerzity Palackého v Olomouci

Name of the thesis: Mit einem Glas roten oder weißem Wein? The non-systematic flexion of partitive constructions in German

Supervisor: Mgr. Viktor Tichák

Number of characters: 69 083

Number of attachments: 1

Number of used titles of literature: 13

Keywords: Partitive constructions; specification of measure and quantity; unsystematic declination; case identity; default case, corpus analysis.

Abstract: This bachelor thesis is concerned with the issue of non-systematic distribution of grammatical case endings in partitive constructions in German. The theoretical part offers explanation of partitive constructions that is possible to find in normative and descriptive grammar books as well. The next is author's hypothesis and introduction of methodology, which is applied in the practical part. There is made a corpus analysis (DeReKo). On the basis of results from the research is possible to compare and confront the theoretical approaches of German grammar books and linguistic studies with the usage of contemporary German language. Last but not least, also the set hypothesis is verified.

# Anhang - Korpusanalyse

## Femininum und Femininum

- Artangabe = A: -e + S

∅

- Artangabe = A: -(e)r + S

- (1) Ich erinnere mich, dass meine Mutter mit **einer Flasche saurer Milch** ankam, und jeder von uns durfte ein paar Schluck trinken.
- (2) ...zurückzutapsen, mir irgendeinen Roman zu kaufen und mich **bei einer Tasse heißer Brühe** im Restaurant niederzulassen, bis sich...
- (3) Meine Großmutter wartete **mit einer Tasse warmer Milch** auf mich – das wusste ich, während...
- (4) Ganz im Gegenteil: Gemütlich sassen hier einige **bei einer Tasse heisser Gerstensuppe**, flanierte dort eine Gruppe...
- (5) Es riecht intensiv **nach einer Tasse heißer Schokolade**, die einen nebligen Herbsttag...
- (6) Stefana brachte ein Tablett **mit einer Kanne duftender Schokolade** und einem von Großmutterts...
- (7) **Mit** einem Kasten Bier und **einer Dose mexikanischer Bohnensuppe** machte sich...
- (8) Wahrscheinlich **mit einer Dose roter Farbe** machten sich unbekannte Täter in der...
- (9) ...üblichsten Varianten und besteht aus gekochten Sobanudeln **in einer Schüssel heißer Brühe** aus Dashi, Mirin und...
- (10) ...dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr, **mit einer Tüte voller Ernährung** versorgt.
- (11) ...enden Samstag an bis zum 1. August rufen sie **mit Humor und einer Prise subversiver Energie** in die Bergwelt hinein.
- (12) ...Volk und Gina Günthard interpretieren sie auf ihre Art neu: **mit einer Prise humorvoller Schauspielkunst** und einer...
- (13) ...Schuss Sarkasmus und zynischem Humor, oft gewürzt **mit einer Prise nackter Erotik**.

- (14) ...ein gutes Gefühl, für unsern Kanton **mit** Energie, Phantasie und **einer** **Prise weiblicher Intuition** kreative, tragfähige Lösungen...
- (15) Dieses humorvolle Märchen **mit einer** **Prise orientalischer Exotik**, viel Musik und einer bilderreichen...
- (16) ...1, 2 bis 3 Knoblauchzehen, 40 Gramm Zucker, 2 Gewürznelken, **einer** **Prise geriebener Muskatnuss**, Pfeffer und Salz.
- (17) ...banaler Alltag abgefilmt wird, schwach gewürzt allerdings **mit einer** **Prise gestellter Schlüsselloch-Perspektive**.
- (18) ...gute Schauspieler, ausgestattet **mit** schlagfertigen Dialogen und **einer** **Prise tieferer Bedeutung**, sind in Kino der Neunziger eher ein...
- (19) Verdis "Traviata" wurde **mit einer** **Prise russischer Folklore** gewürzt, und «White Christmas» ...
- (20) ...Mixtur aus brodelndem Zorn, bodenlosem Staunen und **einer** **Prise verzweifelter Schicksalsergebenheit** geht der Legende...
- (21) ...auf hervorragende Architektur, würzt das Ganze **mit einer** **Prise geschickt gesponsorter Kultur** und schaut dann auf den...
- (22) ...und CNN, nämlich eine »Mischung **aus** südlichem Charme und **einer** **Prise nördlicher Weltgewandtheit**«.
- (23) Vertrauen schenken gilt als Todsünde, Entscheide **mit einer** **Prise menschlicher Grosszügigkeit** als juristisch problematisch.
- (24) **Mit einer Scheibe roter Paprikawurst** servieren.

- Artangabe = A: -(e)n + S

∅

### Femininum und Maskulinum

- Artangabe = A: -(e)r + S

∅

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s

- (25) ...für die Städtepartnerschaft zuständige Ratsmitglied Nicole Roussat "revanchierten" sich **mit einer** **Flasche guten Weins** von der Loire und einer Einladung an die Betzdorfer Stadtkapelle...

- (26) Das ist der größtmögliche Triumph!« Rosentreter lässt den Korken **aus einer Flasche illegalen Champagners** knallen.
- (27) ...(20. Sportabzeichen) und Heiko Wetzel (10. Sportabzeichen) wurden **mit** Urkunden und **einer Flasche guten Weines** für ihre Leistungen belohnt.
- (28) ...dieses prächtigen alten Kulturgutes hat Peter Turrini spontan und "um das Honorar **einer Flasche guten Weines**" zugesagt, das sommerliche Kulturprogramm...
- (29) ...Werner Krammer und bedankte sich bei Martin Kirschner und Alois Pöchlhacker **mit jeweils einer Flasche köstlichen Birnenschaumweins**.
- (30) ...bei der Sitzung der KG vom Vorsitzenden des Fanfarencorps, Jürgen Sicken, geehrt und **mit einer Flasche edlen alten Brandys** beschenkt.
- (31) Er verlas den Text der Urkunde, die **neben** zwei regionalen Tageszeitungen, Münzen und **einer Flasche badischen Weins** in den Grundstein gelegt wurde.
- (32) ...Golfclub Trages schlugen den längsten Ball die sechste Bahn hinunter und wurden dafür **mit einer Flasche prickelnden Schaumweines** verwöhnt.
- (33) ...ehrte Vorsitzender Klappach in humorigen Worten zahlreiche englische Aktive mit je **einer Flasche heimischen Weines** von der sonnigen Untermosel und lud zu einer...
- (34) ...werden Kägifret im Ausland verkauft) auf der Zunge und **einer Tasse richtigen Kaffees**, importiert aus der Heimat.
- (35) Danach geht es **mit einer Tasse voll heißen Kaffees** aufs Sofa.
- (36) **Mit einer Tasse deutschen Kaffees** in der Hand schlendert er durch...
- (37) Im Gespräch **bei einer Tasse kräftig-würzigen ayurvedischen Tees** aus zarten...
- (38) ...gedacht, in einer Diskussion aufgelöst zu werden wie Zucker **in einer Tasse l auwarmen Tees**.
- (39) Besonders in der Dämmerung kam dann **bei einer Tasse heißen Kakaos** auch echte Weihnachts-stimmung auf.
- (40) ...Stephan Weil (SPD) sich in einem ruhigen Moment **mit einer Kanne grünen Tees** zurückziehen und Bilanz ziehen über...
- Artangabe = A: -(e)m + S
- (41) Den Brief drapiere ich nun **neben einer Flasche alkoholfreiem Sekt**. Als der Schlüssel in der Tür gedreht wird, klopft mein Herz.

- (42) ...in der Redaktion: Ihr 15-jähriger Sohn, Realschüler in Meine, sei jüngstwiederholt **mit einer Flasche hartem Alkohol** nach Hause gekommen.
- (43) ...Lebensabend mit Streit versauern, laden wir - als zukünftige Nachbarn - Sie **zu einer Flasche gutem Biowein** ein, um offene Fragen zu beantworten...
- (44) Nikolai bedankte sich überschwänglich und versprach, sich das nächste Mal **mit einer Flasche russischem Wodka** für Rauschs Bemühungen erkenntlich zu zelen.
- (45) Wer **mit einer Kiste österreichischem Rotwein** die Grenze passiert, das St. Galle...
- (46) Am liebsten in Kombination **mit einer Tasse heißem Kaffee**.
- (47) **Bei einer Tasse mildem Salbeitee** bleibt nun noch eine Frage: Kann...
- (48) Günter Lamprecht sitzt **vor einer Tasse schwarzem Kaffee**, macht den Biberkopf.
- (49) ...von Bude zu Bude, die Erwachsenen wärmten sich **mit einer Tasse heißem Glühwein** auf und die Kinder freuten sich übe...
- (50) Bei einem Becher Glühwein oder **einer Tasse heißem Kakao** erinnerte sich der ein oder andere...
- (51) Manche wärmen sich **mit einer Tasse heißem Tee** auf, andere schauen Fußball.
- (52) ...auch früh morgens aus dem Bett, um die ruhigen Stunden, **mit einer Kanne schwarzem Tee** mit Zitrone daneben, zu nutzen.
- Artangabe = A: -(e)n + S
- (53) ...diese Urlaubsstunden mit einem Glas prickelnden Prosecco, wechselte jedoch bei Tisch **zu einer Flasche eleganten Chardonnay** oder einem wundervollen Barbera d'Alba.
- (54) Marizzi beschenkte den Jubilar **mit einer Flasche köstlichen "Schneeberger"-Wein**, wohl wissend, dass der heutige ÖVP...
- (55) **Mit einer Flasche dunkelroten Algenrodter Obstwein** und selbstgemachten persönlichen...
- (56) ...bedankten sich für die Treue: **Außer** einem Blumenstrauß und **einer Kiste eigenen Wein** überreichten sie ihm ein Gemälde der...

- (57) Nebenan werden die Erwachsenen **mit einer Tasse frisch gebrühten Kaffee** verwöhnt.
- (58) ...**bei einer Tasse duftenden Kaffee** angenehm verbringen können.
- (59) ...in Kuwait-City halten dagegen ein «kurzes Gespräch **bei einer Tasse türkischen Mokka**» für ausreichend, um die...
- (60) ...am großen Kuchenbuffet bedienen und sich die Leckerei **mit einer Tasse heißen Kaffee** schmecken lassen.
- (61) Was auch noch hilft: Frühsport auf nüchternen Magen **mit lediglich einer Tasse schwarzen Kaffee** intus.
- (62) **Bei einer Tasse guten Kaffee** und tollem selbstgemachten Kuchen...
- (63) **Mit** leckerem Kuchen und **einer Tasse warmen Kakao** gestärkt, fieberten die Kinder...

### Femininum und Neutrum

- Artangabe = A: -(e)s + S

∅

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s

- (64) **Neben einer Prise schauspielerischen Könnens** müssen die Schülerinn...
- (65) Einen großen Knochen, der **auf einer Scheibe gerösteten Brotes** thront, hatte ich nicht erwartet...
- Artangabe = A: -(e)m + S
- (66) Lewis ging mit blonder Perücke, rosa Schlafanzug, einem Teddy und **einer Flasche künstlichem Blut** auf die Party.
- (67) **Mit einer Flasche prickelndem Heidi-Mineralwasser** für jede Teilnehmerin wolle sie hier ihr Anliegen...
- (68) Bürgermeister Karl Wilfing gratulierte dem Team **mit einer Flasche prickelndem Gold**.
- (69) »Und?«, fragte Renan, als sie ihn mit Brausetabletten und **einer Flasche abgestandenem Mineralwasser** hantieren sah.
- (70) ...**mit** blonder Perücke, rosarotem Pyjama, einem Stoffhasen und **einer Flasche falschem Blut**.

- (71) Einen Esslöffel Holunder- oder Lindenblüten **mit einer Tasse kochendem Wasser** übergießen, fünf bis zehn Minute...
- (72) Dafür nimmt man einen Teelöffel Mistelkraut, übergießt dieses **mit einer Tasse kaltem Wasser** und lässt den Sud zehn Stunden bei...
- (73) Zubereitung von Kamillentee: Zwei Teelöffel Blüten werden **mit einer Tasse heißem Wasser** übergossen und nach zehn Minute...
- (74) ...wenn dort unten ein Barbecue stattfindet, kommt jemand **mit einer Kiste voll gegrilltem Fleisch**, Bratkartoffeln...
- (75) Gekrönt wurde der Projekttag **mit einer Schüssel voll köstlichem Tiramisu**, das der Gast für die Kinder...
- (76) ...noch nicht genug hat, kann sich außerdem im "Cinema" **bei einer Tüte warmem Popcorn** einen Film über die kalifornischen...
- (77) **Mit einer Prise schauspielerischem Talent** und dekorativen Accessoire...
- (78) Ein modernes Stadtviertel **mit einer Prise mediterranem Flair** - so präsentiert sich...

- Artangabe = A: -(e)n + S

- (79) ...diese Westerwaldsteig-Etappe für Markus Müller erst mit dem Einbruch der Dunkelheit **bei einer Flasche kühlen Bier** und munteren Gesprächen.
- (80) ...für Markus Müller erst mit dem Einbruch der Dunkelheit **bei einer Flasche kühlen Bier** und munteren Gesprächen.

### Femininum + Plural

- Artangabe = A: -e + S

∅

- Artangabe = A: -er + S

- (81) ...einen Pfefferminzspender von Vivil versteigert, den er unter **einer Kiste alter Bücher** fand.
- (82) ...lebende Angelina Konrad ließ sich in ihren Zeichnungen **von einer Kiste alter Fotos** aus der Kindheit inspirieren, die bis...
- (83) ...Horst Förther außer mit freundlichen Worten auch **mit einer Schachtel exquisiter Süßigkeiten** gratulieren.

(84) Denn im Feld der Elite B stehen die Läufer dicht gedrängt wie **in einer Büchse eingelegter Sardinen**.

(85) ...kann an der Losbude sein Glück versuchen oder einfach **mit einer Packung frisch gebrannter Mandeln** über die Kirmes...

(86) Er hatte **mit einer Schüssel hölzerner Äpfel** ein böses Spiel getrieben, als wolle...

(87) ...es Vortrages belohnte der Nikolaus alle anwesenden Kinder **mit einer Tüte voll weihnachtlicher Leckereien** für ihre schönen Vor...

(88) **Mit einer Tüte gebrannter Mandeln** an Ständen vorbeischlendern – im...

(89) ...in und taucht bei einer Dinner-Party sehr zu ihrem Entsetzen **mit einer Tüte menschlicher Exkreme**nte auf.

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)n

(90) **Mit** 200 Gramm blauen, entkernten Weintrauben, **einer Dose abgetropften Mandarinorangen** und einem Glas...

(91) ...twurf verschiedene Tiere sowie ein Junge **mit** Zuckerwatte und **einer Tüte gebrannten Mandeln** zu sehen.

- Artangabe = A -(e)n + S

∅

### Maskulinum und Femininum

- Artangabe = A: -e + S

(92) ...erreicht die Sonne einen maximalen Stand über dem Horizont **von 66,5 Grad nördliche geografische Breite**.

- Artangabe = A: -(e)r + S

(93) ...a-Bad heute: Eine Tasse Bienenhonig im Wasserbad erwärmen und **mit einem Liter warmer Milch** verrühren, zum Badewasser geben.

(94) "**Mit einem Liter guter Milch** kann man fast den halben Tagesbedarf decken"...

(95) ...Neubau wird Gruppenchef Jürgen Janczyk zufolge konventionell **mit zehn Zentimeter starker Dämmung** und Klinkermauerwerk...

- (96) ...Belag nach Angaben von Schmitt 30 Zentimeter abgefräst und **mit 18 Zentimeter bituminöser Tragschicht**, acht Zentimeter Binde...
- (97) ...von Kratern übersäte Eisenkugel (siehe Bild oben) **mit 430 Grad mittlerer Oberflächentemperatur**.
- (98) ...und sind daher am besten für den "Sonnengürtel" **zwischen 40 Grad nördlicher und südlicher Breite** geeignet.
- (99) Einige Ortsteile haben weiches Harzwasser im Härtebereich 1 **mit 3 Grad deutscher Härte**.
- (100) ...schönen Tänzerin und schon wichen die äußeren Temperaturen **von 10 Grad innerer Wärme**.
- (101) Den Schnittpunkt **vom 15. Grad östlicher Länge** und 55. Grad nördlicher Breite...
- (102) Ein Pullover ist **bei 25 Grad kalifornischer Wärme** im November allenfalls nötig,...
- (103) ...Forscher beim Mündungsgebiet des ostsibirischen Flusses Jana **bei 70 Grad nördlicher Breite** - also jenseits des Polarkreises -...
- (104) Die Diskoinsel liegt **bei 70 Grad nördlicher Breite**, die durchschnittliche Höhe der...
- (105) Galaxy 10R wurde **bei 123 Grad westlicher Länge** über dem Äquator "geparkt".
- (106) **Bei 30 Grad sommerlicher Hitze** feiern die Jugendlichen und...
- (107) Sie berichtet, wie lang 25 Wanderkilometer **bei 35 Grad schattenloser Hitze** werden können oder auch...
- (108) ...welche Pflanzen auf den Terrassenfeldern wachsen, während wir **bei 30 Grad tropischer Hitze** schwitzen und nach Mücken schlagen...

- Artangabe = A: -(e)n + S

### Maskulinum und Maskulinum

- Artangabe = A: -(e)r + S  
∅
- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s

(109) ANSBACH - **Mit einem Karton italienischen Weines** sind vier Diebe aus einer...

(110) ...Schneiders und verabschiedeten ihn **mit** einer Urkunde und **einem Karton besten Weines.**

(111) In dem Artikel steht: Auf dem Dach sei eine „geringe Schneehöhe“ **von 30 Zentimeter nassen Schnees** gemessen worden.

- Artangabe = A: -(e)m + S

(112) Ein Tropfen **aus einem Liter gut umgerührtem Traubenmost** auf dem Messgerät genügt,...

(113) ...Kochsalz **mit** zehn Teelöffeln Zucker, einem Glas Orangensaft und **einem Liter schwarzem Tee** vermischt werden.

(114) ...Antunovic, früher Konditor in Leverkusen, kommt gerade **mit einem Korb wildem Spargel** aus einem Wäldchen.

(115) Der Preis des Garmin nüvi 765 **mit 4,3 Zoll großem Touchscreen** samt TMC, Spurassistent und...

(116) Das rund 350 Euro teure Gerät **mit 3,5 Zoll großem Touchscreen** soll das Anwählen von Musik auf ...

(117) ...eine Zehn-Megapixel-Kamera (169 Euro, ab Oktober) **mit drei Zoll großem Touchscreen** vor.

(118) Decken Sie alles **mit zwei Zentimeter reifem Kompost** ab.

(119) Renner bei den Frauen ist die platinblonde Mähne **mit drei Zentimeter brünettem Ansatz.**

(120) ...in mehreren über die Insel verteilten Gruben, in denen Lagen **von zehn Zentimeter weißem Sand** sich mit dunkler, torfiger...

(121) Der Innenraum, besonders in der Langversion **mit 14 Zentimeter längerem Radstand,** bietet viel Platz nach alle...

- Artangabe = A: -(e)n + S

(122) ...werden zwei gehäufte Esslöffel Zucker und ein halber Teelöffel **in einem Liter dünnen schwarzen Tee** oder einem Liter Wasser aufgelöst.

(123) ...die dem Flugzeug erlaubten, mit einer mäßigen Pfeilung **von 16 Grad maximalen Auftrieb** und minimale Start- und Lande...

## Maskulinum und Neutrum

- Artangabe = A: -(e)s + S

∅

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s

(124) Drei Esslöffel davon werden **mit einem Liter heißen Wassers** übergossen und für zehn Minuten inhaliert.

(125) Dazu wird **aus** 100 Gramm getrockneten Blättern und **einem Liter heißen Wassers** ein Auszug hergestellt.

- Artangabe = A: -(e)m + S

(126) Zaubermittel Salzwasserauflage: Lösen Sie eine Handvoll Meersalz **in einem Liter warmem Wasser** auf.

(127) Zubereitung: Die Lasagne Blätter **in einem Liter kochendem Salzwasser** ca. 15 Minuten bissfest kochen und...

(128) Bereits jetzt lasten etwa **auf einem Liter bleifreiem Benzin** 74 Rappen Mineralöl-Steuer.

(129) ...Meersalz auf zwei oder mehr Flaschen verteilen und mit insgesamt **einem Liter gutem Olivenöl** auffüllen.

(130) Aber **aus einem Liter flüssigem CO<sub>2</sub>** werden 250 Liter Gas, die einen Strom in...

(131) ...Materialien versahen und jeweils beobachteten, wie lange ein Beutel **mit einem Liter kochendem Wasser** braucht, bis er abgekühlt ist.

(132) Dazu 100 g getrocknete Klettenwurzel **mit einem Liter kaltem Wasser** übergießen.

(133) Er erläutert, dass **aus einem Liter altem Speiseöl** ein Liter Biodiesel entsteht.

(134) Robert Schreiber stellte sich außerdem noch **mit einem Korb voll frischem Obst und Obstsaft** ein.

(135) Sie wurde **mit einem Korb voll frischem Gemüse** von Ingrid Bartsch ...

(136) Zusätzlich werden alle Klassen von der Bäckerinnung **mit einem Korb frischem Brot** und Gebäck verwöhnt.

(137) ...gratulierte persönlich und überraschte die gesamte Klasse **mit einem Korb voll frischem Gebäck.**

(138) Ein Karton **mit 50 Zentimeter bedrucktem Papier** entspricht also etwa einem...

(139) ...der Regen schwierige Bodenverhältnisse, denen die Experten **mit 20 Zentimeter zusätzlichem Schottermaterial** und zwei...

- Artangabe = A: -(e)n + S

(140) ...sollen auch Anis- und Fenchelaufgüsse **aus** jeweils 15 Körnern und **einem Liter siedenden Wasser** helfen.

(141) 1. Eine Zuckerlösung erstellen: 500 Gramm Zucker werden **in einem Liter warmen Wasser** aufgelöst.

### Maskulinum und Plural

- Artangabe = A: -e + S

∅

- Artangabe = A: -(e)r + S

(142) ...on dankte Bürgermeister Johann Bachinger dem Referenten **mit einem Korb voll gesunder Köstlichkeiten** aus dem Mostviertel und...

(143) **Mit einem Korb frischer Brötchen** am Arm und vielen Anekdoten im...

(144) ...wie auch jetzt bei der Frankfurter Buchmesse – **mit einem Korb voller kleiner Papierröllchen** die Menschen beglückt.

(145) ...Woche konnte ich das Schauspiel beobachten: Eine Frau **mit einem Korb voll leerer Flaschen** steuerte auf den Automaten zu.

(146) ...Cheddar, weißem Stilton **mit** Cranberries, Somerset Rustic, und **einem Korb frischer Früchte**.

(147) ...um Spitzenkandidat Minister Sepp Pröll zum (40.) Geburtstag mit **einem Korb regionaler Bioprodukte** zu überraschen.

(148) ...äüßer, die zum ersten Mal hergekommen ist und sich gleich **mit einem Korb frischer Kräuter** eingedeckt hat.

(149) **Neben** Bildbänden, Weinpräsenten und **einem Korb regionaler Spezialitäten** aus Castione della Presolana...

(150) ...den Mitarbeiter des Bundesarchivs Manfred Rottleb **mit einem Korb gesunder Nahrungsmittel**, dessen Gewicht er richtig...

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)n

(151) Die Gehwege werden im Bahnverband **mit 8 Zentimeter starken Steinen** gepflastert, die Fahrbahnen mi...

- Artangabe = A: -(e)n + S

∅

### Neutrum und Femininum

- Artangabe = A: -(e)r + S

∅

- Artangabe = A: -(e)r + S

(152) ...**einem Glas warmer Milch**.

(153) ...ist kreideweiss und scheint sich nach drei Stunden einzig **nach einem Glas frischer Luft** zu sehnen.

(154) ...Sie ein leichtes Abführmittel, kochen Sie zwei geriebene Äpfel **mit einem Glas fettarmer Milch** langsam etwa 5 bis 7 Minuten.

(155) **Bei einem Glas frischer Milch** ganz entspannt das Panorama der Berge...

(156) Sie überraschte den Star **mit einem Glas selbstgemachter Marmelade**, in Wahlkampfzeiten...

(157) ...einem Weihnachtsmarktbummel auf dem angrenzenden Waagplein **mit einem Glas heißer Feuerzangenbowle** wieder auf.

(158) Wanzek geht **mit einem Glas voll farbloser Flüssigkeit** um.

(159) **Bei** ruhiger Musik und **einem Glas frischer Bowle** konnten Reiter, Begleiter und ihre Trainer unter...

(160) ...Teelöffel Limettensaft hinzu und heben alles zusammen **mit 250 Gramm geschlagener Sahne** vorsichtig unter die Masse.

(161) ...Sie zuerst einen Mürbeteig, indem Sie: 65 Gramm Zucker **mit 130 Gramm weicher Butter**, etwas Salz und etwas abgeriebener...

(162) Vorbereitung: Den Topfen passieren und **mit 60 Gramm zerlassener Butter**, dem Ei und dem Dotter verrühren.

(163) ...Untersuchung wurde einer Gruppe von Probanden Wasser **mit 80 Gramm gelöster Glukose** – der empfohlenen Tagesdosis...

- (164) ...Kerl, der auf staksigen Beinen durch den Vorgarten geht, **mit 200 Gramm warmer Kuhmilch** aus der Flasche füttern.
- (165) 1/3 **von 500 Gramm ungesüßter Sahne** unterheben, danach die restlich...
- (166) In der Zwischenzeit 15 Gramm Pistazienkerne mahlen, **mit 400 Gramm gehackter Marzipanrohmasse**, 3 Teelöffeln Marillen...
- (167) Was macht man **mit zehn Kilo feinsten Blumenerde** und jeder Menge Wasser?
- (168) Man nehme eine flache Holzkiste, fülle sie **mit zehn Kilo weicher Tonerde** und stelle sie vor dem Kind auf.
- (169) ...10 und 21 Uhr im Restaurant gegen Vorlage des Coupons **mit einem Stück weißer Mandeltorte** und einem Kaffee stärken, denn...
- (170) ...einem frisch gerösteten Kaffee im Moca in der Goseriede oder **einem Stück frischer Himbeertorte** und einem Schümlikaffee bei...
- (171) Vom genialen Begleitperkussionisten ist Vasconcelos längst **zu einem Stück brasilianischer Musikgeschichte** mutiert - und zum...
- (172) ...das Fleisch aus der Pfanne nehmen, den Saft pürieren und **mit einem Stück eiskalter Butter** montieren.
- (173) **Nach einem Stück gerader Strecke** fuhr das führerlose Gespann mit...
- (174) ...zu einem ermäßigten Eintrittspreis die Möglichkeit, sich hier **mit einem Stück internationaler Fliegergeschichte** gründlich...
- (175) Fuchs baut seine Predigten gerne **auf einem Stück weltlicher Literatur** auf.
- (176) Ihr Hobby sei bloss eine Flucht aus der Realität, die Suche **nach einem Stück geordneter, heiler Welt**, oder unbewusste Angst vor...
- (177) ...Schweinebraten, Rinderbraten, **mit Gemüse gekochtem Kamm**, **einem Stück gebratener Ente** und in Scheiben geschnittener...
- (178) ...Hauptspeise: Ich will es zugeben, die Vorstellung von Nelken in einem Stück feinsten Hähnchenbrust ließ mich zunächst skeptisch...
- (179) "Eine halbe Milchtüte **mit einem Stück verfaulender Banane** genügte, um zweihundert...
- Artangabe = A: -(e)n + S
- (180) ...Nockenwelle gegenüber einer herkömmlichen, **aus einem Stück gefertigten Nockenwelle**, sei die Gewichtsreduzier...

## Neutrum und Maskulinum

- Artangabe = A: -(e)r + S

(181) ...Alkohol zu sich nimmt - für Männer gilt dabei eine Menge **von 24 Gramm reiner Alkohol** pro Tag, für Frauen 12 Gramm pro Tag...

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s

(182) ...Gastfreundschaft bei einem der zahlreichen Feste genauso wie **bei einem Glas kellerfrischen Weins** in einem gemütlichen Presshaus in ein...

(183) ALLHARTSBERG / "**Bei einem Glas erlesenen Weins** im Schloss Kröllendorf erfährt man mehr...

(184) Die Frage, woher der Name Federweißer kommt, lässt sich gut **mit einem Glas gärenden Traubensafts** (Most) vor Augen beantworten: Die ...

(185) Die beiden machten gleich offiziell weiter: **Bei einem Glas griechischen Weins** wurde Bernd Derschug vom Vorsitzend...

(186) Als körperlich robusten, seelisch gefestigten Künstler, welcher auch **einem Glas guten Weines** nicht abhold war, bezeichnete die durch das...

(187) ...treffen sich geladene Gäste, stärken sich **mit Häppchen und einem Glas trockenen Weissweins** für den anstehenden Museumsmara...

(188) Wer hingegen ein «Tier einlegt, um es dann **mit Kräutern der Provence und einem Glas kräftigen Weins** zu kochen», vollbringe «eine grosse kulturelle...

(189) **Bei einem Glas italienischen Rotweins** ging es anschließend in etwas privat...

(190) Es ging darum, dass Kristin **neben einem Glas roten Burgunders** auch eines des ebenfalls zur...

(191) Eigentlich wollte Fabian K. den Karibikurlaub am ersten Abend daheim **bei einem Glas alten Rums** noch einmal nachklingen lassen.

(192) Die Reisenden begrüßten die "Mosella" an ihrem Born **mit einem Glas edlen Rieslings**.

(193) ...und Mädchen in ein Spezialitätenrestaurant ein und erörterte dann **bei einem Glas arabischen Tees** mit ihnen ihre Eindrücke.

(194) ..."Der Pro-Kopf-Konsum von Alkohol liegt in Deutschland **bei 70 Gramm reinen Alkohols** pro Tag - das liegt bereits oberhalb...

- Artangabe = A: -(e)m + S

- (195) ...schule Heeseberg aufgeräumt war, stieß das Team des Ortsvereins **mit einem Glas alkoholfreiem Sekt** auf das abgelaufene Jahr 2009 und die...
- (196) ...ortsfremden Fußball-Lehrer sozusagen eingemeindet haben, wie **bei einem Glas vortrefflichem Wodka** (es können auch zwei gewesen sein)...
- (197) **Bei einem Glas heißem Glühwein** wärmten sie sich einfach wieder auf und...
- (198) Seit zwei Jahren, erzählen sie **bei einem Glas frisch gepresstem Granatapfelsaft**, seien sie ein Liebespaar.
- (199) ...Bar oder genoss die vielen Begegnungsmöglichkeiten gemütlich **bei einem Glas einheimischem Wein**.
- (200) ...dem Bezirkspräsidenten Urs Früh und mehreren Gästen wurde **mit einem Glas feinem Roten** oder einem frischen Bier angestossen.
- (201) **Bei einem Glas hiesigem Weissen oder Roten** kann auf einen harten, aber...
- (202) Bereits ab 23.30 Uhr gibt's auf dem Marktplatz auch etwas zu trinken: **Mit einem Glas alkoholfreiem Schaumwein, einem Champagner-Cüpli** oder...
- (203) ...Vreni Milt die Preise in Empfang zu nehmen und auf ihr Glück **mit einem Glas fairem Orangensaft** anzustossen.
- (204) Anschliessend an den Rundgang sassen wir noch **bei einem Glas einheimischem Roten** in der Heldsbergstube beisammen...
- (205) Als Erzähler, mündlich bei einem Glas ungarischem Bauernschnaps, holt er weit aus, greift zu...
- (206) ...wurden deutsche Italien-Touristen nach dem Endspiel großzügig **mit einem Glas süßem Sekt** getröstet.
- (207) ...in, die gerne einen lauen Sommerabend bei stimmungsvoller Musik und **einem Glas prickelndem Prosecco** ausklingen lassen.
- (208) ...den Ausstoß von 1,5 Tonnen Kohlendioxid und den Verbleib **von 8,1 Gramm radioaktivem Abfall** verantwortlich, so Stiftung Ware...
- (209) ... mit 80 Grad Oechsle ergibt vollständig vergoren einen Wein **mit 84 Gramm reinem Alkohol** pro Liter, was einem Alkoholgehalt...
- (210) Anschließend **mit 100 Gramm weißem Kandiszucker** süßen.

(211) Grund für die Ehrung mit dem Anti-Preis **aus 25 Kilo rostigem Stahl** war die Absage von Ferrer bei der...

(212) In einem ersten Versuch wurden **aus 350 Kilo bestem Westerwälder Honig** mehr als 1000 Flasche...

(213) Eltern können sich **bei einem Stück selbstgebackenem Kuchen** an Infotafeln, durch...

- Artangabe = A: -(e)n + S

(214) ...diese Urlaubsstunden **mit einem Glas prickelnden Prosecco**, wechselte jedoch bei Tisch zu einer Flasche eleganten Chardonnay oder einem wundervollen Barbera d'Alba.

(215) ... sich zwischendurch nicht nur gemütlich Kaffee trinken, sie lädt auch **zu einem Glas guten Wein** ein.

(216) Ein tolles Spiel für einen langen Winterabend - gern natürlich **bei einem Glas guten Roten**.

(217) ...der weihnachtlich geschmückten ms austria princess werden Gäste **mit einem Glas duftenden Punsch** begrüßt.

(218) In ruhiger Atmosphäre **bei einem Glas persischen Tee** und Gebäck kann man sich beraten lassen.

(219) Klar, dass wir diesen warmen Abend am Sandstrand **mit einem Glas griechischen Wein** und philosophischen Gedanken...

(220) ...nach einem Apéro den dezenten Einstieg in den Abend, der ausklingt **mit einem Glas kühlen Vin Santo** (9.50) zum Dessert.

(221) ...am Freitag, 14. Mai, und am Samstag, 15. Mai, mit seinen Gästen **mit einem Glas spritzigen Prosecco**.

(222) Gutes Menü **mit einem Glas burgenländischen Wein**...

(223) Latte macchiato: Außerdem ist der Espresso auch Bestandteil des **aus einem Glas getrunkenen „Latte macchiato“** (»gefleckte Milch«, von ital.:...

(224) Das Weingut Teutsch empfängt die Gäste **mit einem Glas deutschen Weißwein**.

(225) Rühren Sie 100 Gramm weiche Butter **mit 100 Gramm geriebenen Parmesan**, 2 Gramm süßem...

(226) **Mit 150 Gramm geriebenen Käse** überstreuen.

- (227) ...folgende einfache, aber effektive Methode: Beschreiben Sie **auf einem Stück farbigen Karton** stichpunktartig Ihre bisher erreichten...
- (228) ...Trikotabsprachen, dem Kaffee in der Kabine, dazu **einem Stück trockenen Kuchen**, dem Umziehen – immer den...
- (229) ...doch etwas zu schwere Schaumsuppe vom Solospargel, die **mit einem Stück gebackenen Spargel** garniert wurde, könnte man...
- (230) Freiwillige Spenden werden **mit einem Stück selbstgebackenen Apfelstrudel** belohnt.
- (231) Eine hübsche Variante ist, Holzwäscheklammern oben **mit einem Stück roten Filz** zu bekleben, darunter werden zwei...
- (232) Doch wer kann schon nein **zu einem Stück feinen, selbergebackenen Kuchen** sagen.
- (233) ...ist doch auch das richtige Leben.“ **Nach** einer Tasse Kaffee und **einem Stück leckeren Apfelkuchen** zieht sie mit ihrem Partner weite...
- (234) Die Ziehklinge ist **aus einem Stück dünnen Federstahl** gefertigt.

### Neutrum und Neutrum

- Artangabe = A: -(e)s + S  
∅
  - Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)s
- (235) ...einkehren – wir wählen ein Pilzgericht–, diskutieren wir **bei einem Glas heimischen Wernesgrüner Bieres** noch lange über diese...
- (236) Außerdem gibt es doch nichts Geselligeres als sich zusammen **bei einem Glas kühlen Bieres** mit seinen Kommilitonen über die...
- (237) ...Graubünden den Verkauf und die Beschaffung **von neun Gramm reinen Heroins** vor.
- (238) So klagte die Staatsanwaltschaft eine Gesamtmenge **von 115,5 Gramm gestreckten Kokains** ein...
- (239) ...den Handflächen oder effizienter mithilfe eines Bogens in **einem Stück weichen Holzes** gedreht wird.
- (240) Er versuchte, sich die Kehle **mit einem Stück zerbrochenen Glases** aufzuschneiden.

- (241) ...Ton der Tuben und die Takt und Rhythmus gebenden Pauken **zu einem Stück festlichen Barocks** zusammen, welches bewies...
- (242) ...und Perlen lassen sich kleine Fledermäuse basteln und **aus einem Stück bunten Papiers** können Frösche oder Fische gefaltet...
- Artangabe = A: -(e)m + S
- (243) Für eine Aufguss einen Teelöffel Kartoffelblüten **mit einem Glas kochendem Wasser** aufbrühen, ziehen lassen, 1/3 Glas...
- (244) ...ins Schilf drängen, anschließend in der untergehenden Sonne **mit einem Glas frischem Gerstengold** neben Bodo sitzen und das tun, was...
- (245) Traditionell wird Rosenkonfitüre im Sommer **zu einem Glas kaltem Wasser** genossen und im Winter statt Zucke...
- (246) Am besten schmecken die Meeresfrüchte übrigens **mit einem Glas kühlem Bier**.
- (247) Einen rund 2800 Jahre alten Ring **aus 45,2 Gramm purem Gold** haben Archäologen in Sachsen-Anhalt...
- (248) Abgekühlt **mit 250 Gramm klein geschnittenem Gemüse** und 100 Gramm...
- (249) ...einer Langzeitstudie festgestellt, dass der tägliche Verzehr **von 250 Gramm rotem Fleisch** das Risiko eines Krebstodes bei...
- (250) Die amtliche Verteidigerin hielt fest, es sei von einer Menge **von 478 Gramm reinem Heroin** auszugehen.
- (251) ...von diesem Reinheitsgehalt aus und klagte den Verkauf **von 48 Gramm reinem Kokain** ein.
- (252) ...Gramm Staubzucker zu Schnee schlagen und anschließend **mit 90 Gramm gesiebttem Mehl** vorsichtig unter die Buttermasse ...
- (253) Greenpeace kritisiert britische Behörden, daß sie ein Schiff **mit 450 Kilo waffenfähigem Plutonium** an Bord unbewacht von Großbritannien...
- (254) ...im Vergleich mit der Verbrennung von Öl oder Gas den Ausstoß **von 35.000 Kilo treibhauswirksamem CO2** pro Jahr einspart.
- (255) Schülerin Andrea R. (18) aus Berlin wurde 2001 in Izmir **mit sechs Kilo gestrecktem Heroin** erwischt.
- (256) ...mit Zitrone und wenig Olivenöl – auch in Kombination **mit einem Stück magerem Fleisch** vom Grill.

(257) ...und Kartoffelbrei oder Frankfurter Würstchen, die er **mit einem Stück kräftigem Brot** und Senf oder geriebenem...

(258) Genuss beginnt in der Denkweise der Mitglieder schon **bei einem Stück handwerklich hergestelltem Brot**, bei sonnengereiften...

(259) ...dem Bezirkspräsidenten Urs Früh und mehreren Gästen wurde **mit einem Glas feinem Roten** oder **einem frischen Bier** angestossen.

- Artangabe = A: -(e)n + S

(260) ...imponiert den Künstlern, die ihre Lieblinge täglich **mit 20 Kilo frischen Obst und Gemüse** verwöhnen.

(261) ...sie mithilfe hochmoderner Technologie in Minutenschnelle **aus einem Stück nackten Blech** eine Blume aus schimmerndem Silber...

(262) ...außerdem nicht, wenn die Früchte während des Backens **mit einem Stück gefetteten Pergamentpapier** abgedeckt werden.

### Neutrum und Plural

- Artangabe = A: -e + S

∅

- Artangabe = A: -(e)r + S

(263) ...beträufeln, mit Marmelade nach Geschmack bestreichen und **mit einem Glas gut abgetropfter Sauerkirschen** belegen.

(264) Zwei Mitglieder des SGV Freundschaft liefen **mit einem Glas voller Zuckerperlen** durchs Publikum und ließen für einen...

(265) Für das Schätzspiel ging Claus Offermann **mit einem Glas voller Geld** von Tisch zu Tisch.

(266) ...für fünf Tage gesperrt, weil in seinem Blut der Richtwert **von 17,0 Gramm roter Blutkörperchen** pro Deziliter Blut übertroffen...

(267) Schon **mit 0,2 Gramm gewisser Pflanzen** können schönste Träume ein für...

(268) Die Vereinsmeisterschaft sicherten sich die Landfrauen **mit 2860 Gramm geschälter Kartoffeln**.

(269) **Mit 201 Kilo verwerteter Garten- und Bioabfälle** pro Einwohner liegt

- Artangabe = A: -(e)n + S: -(e)n

(270) ...entkernten Weintrauben, einer Dose abgetropften Mandarinorangen und **einem Glas abgetropften Spargelstücken** vorsichtig mischen.

(271) Setzen Sie eine Flasche Weinbrand **mit 125 Gramm getrockneten Feigen**, 50 Gramm entkernten Datteln...

(272) 10 bis 12 mittelalte Hirsche sollen **mit 900 Gramm schweren Sendern** ausgestattet werden...

(273) **Mit 200 Gramm gemahlenden Mandeln** oder Haselnüssen sowie 200...

(274) **Mit 200 Gramm blauen, entkernten Weintrauben**, einer Dose...

(275) ...Gramm eingeweichte Trockenpflaumen und vermischen sie **mit 500 Gramm gewürfelten Äpfeln**.

(276) **Mit 1100 Gramm geschälten Kartoffeln** gewann Gerhard Schwarz...

(277) Mit einer Portion **von 150 Gramm frischen Kirschen** deckt man ein Viertel des täglichen...

(278) **Mit 300 Gramm gepulsten Krabben** geht jedoch Monika als Krabben...

(279) Dazu wird **aus 100 Gramm getrockneten Blättern** und einem Liter heißen Wassers

(280) ...und den Fresskorb, Pardon, Delikatess-Schlemmerkorb **mit fünf Kilo feinsten Präsenten**.

- Artangabe = A: -(e)n + S

∅